

DER VDB FÜR SIE UNTERWEGS

- Messen
- Schulungen
- Interessenvertretung



GREY BIRCH SOLUTIONS
**EIN KANADIER
AUCH FÜR DEN
DEUTSCHEN MARKT**

MIT PFEIL UND BOGEN

Deutscher Bogenjagd Verband im Porträt

DREI LÄUFE = DRILLING?

Warum diese Gleichung im NWR nicht stimmt



LAPUA

NATURALIS® Jagdpatronen und Geschosse



.224
N566 3.2 g / 50 gr
(NPL5001)



6 mm
N509 5.8 g / 90 gr
(NPL6201)



6.5 mm
N563 9.1 g / 140 gr
(NPL6203)



7 mm
N564 10.1 g / 155 gr
(NPL7027)



.30
N558 11.0 g / 170 gr
(NPL7105)



8 mm
N559 11.7 g / 180 gr
(NPL8009)



.338
N508 15.0 g / 231 gr
(NPL8020)



9.3 mm
N560 16.2 g / 250 gr
(NPL9204)



Alle Lapua Naturalis®
Patronen sind
hermetisch versiegelt!



Welche Rolle spielen die öffentlich-rechtlichen Medien auf dem Weg zu einer Verschärfung des Waffengesetzes?



Jürgen Triebel, Präsident
VDB

Liebe Mitglieder,

bereiten die öffentlich-rechtlichen Medien den Weg zum neuen Waffengesetz? Eine solche Frage stellt sich einem unweigerlich bei der aktuellen Zahl an Beiträgen, die sich mit dem Thema Waffen und möglicher Waffengesetzverschärfungen auseinandersetzen – vielfach leider nicht sehr ausgewogen. Auch ist die Landtagswahl in Niedersachsen nun über die Bühne gegangen – und das Ergebnis lässt einen erschauern.

Noch haben wir etwas Zeit für Gespräche mit der Politik, die wir für Sie weiterhin führen. Zeit, unsere Punkte einzubringen und zu hoffen, dabei Gehör zu finden.

Hierbei helfen uns unter anderem die Zahlen, die wir über unsere monatliche Branchenbefragung bei den Büchsenmacher- und Waffenfachhandelsunternehmen erhalten, sowie die nahezu 1000 Stimmen der Branchenkunden – Jäger, Sportschützen, Airsoftler,

Sammler –, die an unserer ersten Konsumentenbefragung teilgenommen haben. Sie bilden die Grundlage, um Forderungen mit Fakten und belegbaren Argumenten begegnen zu können.

In den politischen Gesprächen kam immer wieder die im Koalitionsvertrag vereinbarte Verschärfung in Sachen Schreckschusswaffen auf. Hiermit müssen wir leider mit hoher Wahrscheinlichkeit rechnen. Deshalb, liebe Händlerkollegen: Nutzen Sie das nahende Silvestergeschäft, um hier jetzt noch Umsätze zu generieren. Liebe Kunden, wenn Sie schon immer mit dem Gedanken gespielt haben, eine Schreckschusswaffe zum Abschießen pyrotechnischer Munition, zur Hundeausbildung oder zur Selbstverteidigung zu erwerben: Tun sie es jetzt – die Voraussetzungen werden vermutlich nicht einfacher!

Mitte Oktober hat das Präsidium sich mit dem VDB-Geschäftsführer zur großen Präsidiums-Herbst-Sitzung

getroffen. Drei Tage lang sind wir unter anderem zu der strategischen Ausrichtung des Verbandes, den Zielen für das kommende Jahr, der Umsetzung unseres Qualitätsmanagement-Systems sowie dem Haushaltsplan für 2023 in Klausur gegangen.

An dieser Stelle noch einmal der Aufruf meinerseits: Ich stehe in 2023 entsprechend der VDB-Satzung altersbedingt nicht mehr zur Verfügung. Wenn Sie Interesse an der Arbeit im VDB-Präsidium haben: Kontaktieren Sie gerne unseren Geschäftsführer Ingo Meinhard oder eines der Präsidiumsmitglieder.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre dieser Ausgabe des ProGun-Magazins.

Ihr/Euer

Jürgen Triebel
VDB-Präsident



Verbandsseite des VDB
News und Mitgliederservice
www.vdb-waffen.de



NRW-Waffenbuch
<https://www.nwr-waffenbuch.de/>



ProGun Marketplace
für Handel und Privat
www.progun.de

3 EDITORIAL VDB

4 INHALT/IMPRESSUM

6 BRANDHEISS

Neue Beschlüsse der
Datenschutzkonferenz

8 DER VDB INFORMIERT

News aus Verband, Politik, Handel und Wirtschaft

14 AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Aus aller Welt: Produkt-
neuheiten, Waffenrecht

18 VERBÄNDE

Der Deutsche Bogensport
Verband stellt sich vor

22 MADE IN GERMANY

Firmenporträt: Dentler
Jagd Waffen GmbH

26 NEWCOMER

Über diese Waffe spricht die Branche:
Grey Birch Solutions Foundation LDR

32 MESSEBESUCH

Jagd- und Schützentage auf Schloss Grünau
bei Neuburg/Donau

36 VDB IM FOKUS

Core Guns UG, Mannheim

42 JUSTITIA SPRICHT

Rechtstipp: Kommission im Handelsrecht

44 VDB-PRAXISTIPP

Drillinge im NWR

46 VDB-PRAXISTIPP

Was melden bei einem Widerruf?

48 VDB-SCHULUNGEN

50 THE PLACE TO BE

Termine, Messen, Events



18



32



44

IMPRESSUM – PRO GUN MAGAZIN

Das **PRO GUN MAGAZIN** ist das offizielle Mitteilungsorgan des Verbandes Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V.
WWW.VDB-WAFFEN.DE

HERAUSGEBER Blätterdach GmbH,
Steinbeisweg 62, 74523 Schwäbisch Hall, Deutschland
Telefon 0791 202197-0, Fax 0791 202197-88

GESCHÄFTSFÜHRER Christian Pahls

REDAKTIONSLEITUNG Nataly Kimmelmeier
kimmelmeier@dwj.de, 0791 202197-11

REDAKTION Franz Keck

PRODUKTIONSLEITUNG
Markus Dierolf, E-Mail dierolf@blaetterdach.media

PRODUKTION Blätterdach GmbH

ANZEIGEN Dr. Ursula Pahls, Telefon +49 (0)791 202197-30,
Fax +49 (0)791 202197-88, E-Mail pahls@waidischt.media

Anzeigenpreisliste gültig seit 1. Juni 2022

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der 21. Dezember 2022

ERSCHEINUNGSWEISE alle zwei Monate

KOSTENLOS FÜR ALLE MITGLIEDER DES VDB

FOTONACHWEIS TITEL Susanne Völkle, Blätterdach GmbH
Hintergrund: artem – stock.adobe.com

© 2022 Blätterdach GmbH, alle Rechte vorbehalten.

Vorteile Ihrer Mitgliedschaft

Die VDB-Kooperationspartner

Unsere Kooperationspartner bieten Mitgliedsunternehmen zahlreiche Vorteilsangebote an. Dabei können Sie entweder bares Geld sparen oder die Kooperation überhaupt erst über Ihre VDB-Mitgliedschaft nutzen. Alle Angebote und Preislisten finden Sie im Mitgliederbereich unter www.vdb-waffen.de/de/partner/




Pro-Image
Webdesign - IT-Beratung - Anwendungsentwicklung

Ob NWR-Waffenbuch, VDB-Homepage, xeSecure oder Progun - Pro Image bietet Ihnen zahlreiche IT-Lösungen



CRONBANK
Aktiengesellschaft

Bieten Sie Ihren Kunde ein Finanzierungs-konzept und generieren Sie Mehrumsätze



OVERNITE
national & international

30%-Rabatt erhalten Sie als VDB-Mitglied für den Waffen- und Munitionsversand mit Overnite.



Ampere
Wir senken Energiekosten

Treten Sie der VDB-Energieeinkaufsgemeinschaft bei Ampere bei und sichern Sie sich günstige Strom- und Gaskosten.



LANDBELL

Wer Verpackungen mit Ware befüllt, fällt unter das Verpackungsgesetz. Mit Landbell können Sie Ihre Verpackungen lizenzieren.



HQS
HIGH QUALITY SOFTWARE

Mit der ProfiSoft von HQS haben Sie alles im Blick. Das Warenwirtschaftssystem bietet von Ladenkasse bis NWR-Meldung alles, was Sie brauchen.




GGA

Sicher in Sachen Gefahrgutversand - unser Partner GGA bietet regelmäßig Schulungen an, um Sie vor Bußgeldern zu schützen.



KV optimal.de
optimieren statt kündigen

Gut versichert, ist halb geschützt. Kvoptimal sichert Sie in allen Bereichen ab.



CarFleet24

Deutsche Neuwagen zu Großabnehmer-konditionen - machen Sie ein Schnäppchen beim Autokauf.



dpd

Pakete (keine Waffen) zu günstigen Konditionen versenden.



BSGWÜST
DATA SECURITY

Datenschutz ist nicht zu verachten! Unser Partner BSG Wüst kümmert sich um alles Wichtige.



Rheinischer Inkassodienst
Bernd Wefelscheid

Bei den ganz Zahlungsunwilligen hilft Ihnen unser Inkassopartner.



ATU
Die Nr.1 Meisterwerkstatt

Profitieren Sie von Sonderkonditionen mit der VDB-Partnercard von A.T.U.



PiP LASER
Für jede Aufgabe den richtigen Laser

Wer Waffen herstellt oder importiert, muss diese korrekt kennzeichnen. PiP Laser bietet günstige Lösungen!



TeleCash

Kartenzahlungen nehmen immer mehr zu. TeleCash bietet Ihnen die Lösung in Form von Kartenzahlungsgeräten.



Proven Expert
It's All About Trust

Bewertungen sind Ihr Aushängeschild. Mit Proven Expert können Sie Bewertungen sammeln und präsentieren.



ZUKOS
Die sichere Lösung

Rechtsberatung
zu einfachen Rechtsanfragen.

Alarmanlagen 2.0. Noch sicherer als VGA-Alarmanlagen gibt es bei Zukos.

Warnung vor Bußgeldern

Neue Beschlüsse der Datenschutzkonferenz

Unser Kooperationspartner in Sachen Datenschutz, die BSG Wüst, hat uns über folgende Umstände informiert.

Vorsicht ist bei dem sogenannten DSGVO-Hopping angebracht. Hierbei melden sich Kunden oder frühere Bewerber/Mitarbeiter und verlangen nach Artikel 15 DSGVO Auskunft über die gespeicherten Daten. Eine Anfrage, die durch unseren Kooperationspartner erfolgreich beantwortet wurde, sah folgendermaßen aus:

„Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit erbitte ich von Ihnen gemäß

Artikel 15 Absatz 1 DSGVO unentgeltliche und schriftliche Auskunft über meine Daten:

a) welche personenbezogenen Daten ganz konkret bei Ihnen verarbeitet werden sowie
b) zu welchem Zweck diese Daten verarbeitet werden.

Darüber hinaus fordere ich Informationen über

c) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,

d) Empfänger/Kategorien von Empfängern, die diese Daten erhalten haben oder noch erhalten werden,
e) die geplante Speicherdauer beziehungsweise die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,

f) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung/Löschung der Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung,

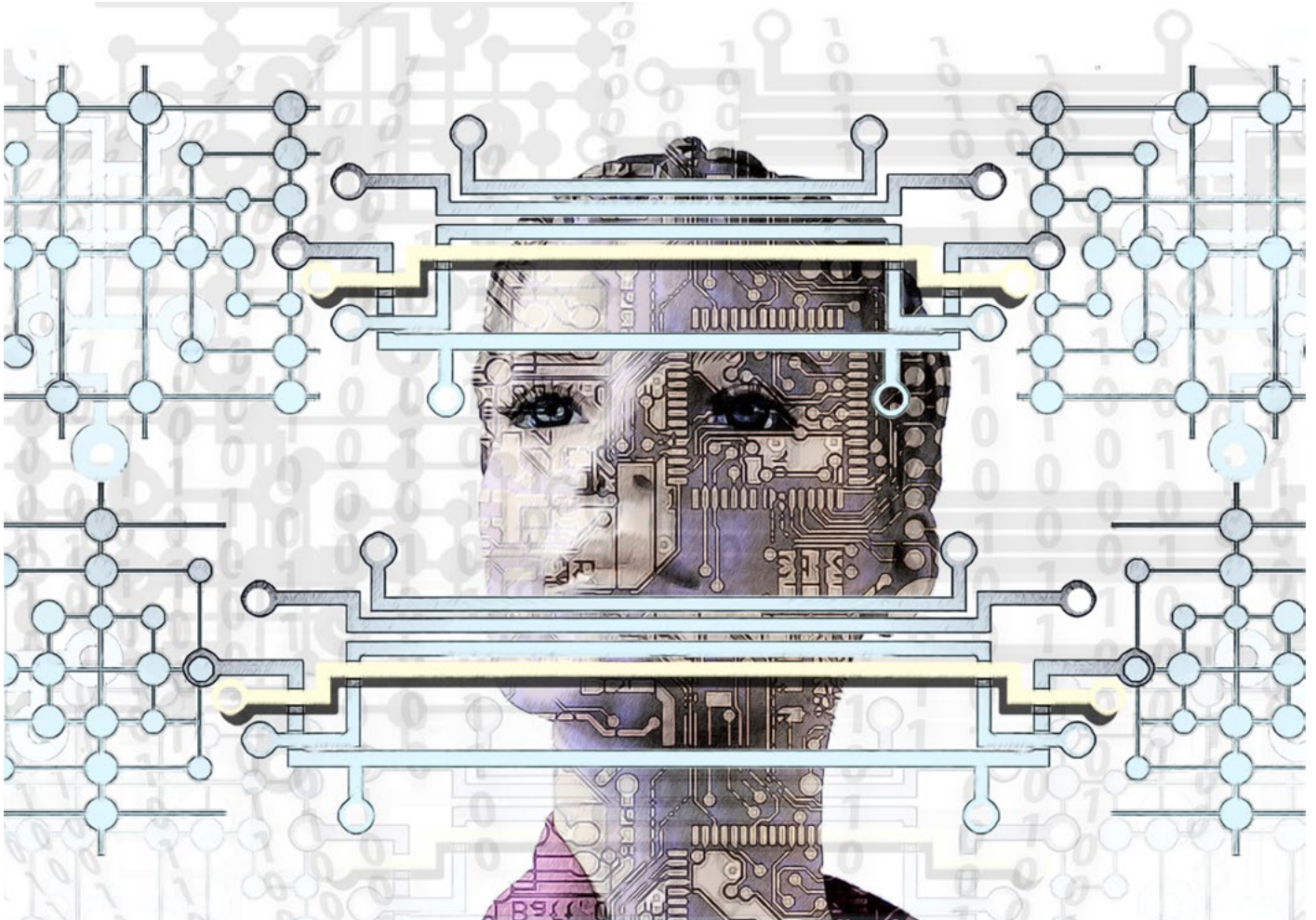
g) ein gegebenenfalls bestehendes Widerspruchsrecht gegen diese Verarbeitung nach Artikel 21 DSGVO,



- h) mein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde,
 i) die Herkunft der Daten.
 j) Sollte eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling stattfinden, bitte ich um aussagekräftige Informationen über die dabei involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen solcher Verfahren.
 k) Falls eine Datenübermittlung in Drittländer stattfindet, bitte ich um Informationen, welche Garantien gemäß Artikel 46 DSGVO vorgesehen sind.

Achtung bei US-Unternehmen: häufig nicht DSGVO-konform

Nutzung von Cloud-betriebenen Office-365-Anwendungen. Der CLOUD-Act (Clarifying Lawful Overseas Use of Data) besagt, dass US-amerikanische Unternehmen, also auch Microsoft, Daten ihrer Nutzer auf Anfrage der amerikanischen Behörden der Regierung überlassen müssen. Das hat zur Folge, dass diese Softwarelösung in Sachen DSGVO keinen konformen Schutz mehr bietet. Hier reicht nicht alleine die Aussage, dass die Daten in der europäischen Cloud gespeichert werden, um einem eventuell



Bitte senden Sie mir die Auskunft postalisch zu und stellen Sie mir außerdem eine Kopie meiner bei Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten in Papierform zur Verfügung. Vielen Dank im Voraus.“

Frist beachten!

Ein solcher Antrag auf Auskunft kann für jedwede Art von Daten, die Sie verarbeiten, gestellt werden und muss von Ihnen innerhalb von 30 Tagen beantwortet werden. Sollten Sie die gewünschte Auskunft nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist geben, droht die betroffene Person entweder

mit einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde oder einer Anzeige. Die Gerichte geben diesen Personen zwangsläufig recht, da die Gesetzeslage eindeutig ist. Ein Kunde der BSG Wüst, der diese Anfrage weder beachtete, noch die Datenschutzbeauftragten kontaktierte, wurde bereits zu einer Schmerzensgeldzahlung verurteilt. Die BSG Wüst steht Ihnen in einem solchen Fall zur Seite und übernimmt für Sie die Beantwortung.

Vorsicht bei Cloud-Anwendungen

In einer Stellungnahme der Datenschutzkonferenz geht es um die

von der Behörde verhängten Bußgeld zu entgehen. Auch hier steht Ihnen unser Kooperationspartner zur Seite, sollten Sie eine cloudbasierte Version von Office 365 nutzen. Kontaktieren Sie die BSG Wüst gerne und teilen Sie mit, welche Daten über Office 365 verarbeitet werden.

Service

➕ BSG-Wüst Data Security GmbH
 Telefon: +49 (0)69 36 00 74 06
 Web: www.datadepot.de

FOTO: PHONLAMAIPHOTO – STOCK.ADOBE.COM



Vermeehrt Fälle wegen Google Fonts

Abmahnwelle

Aktuell kommt es vermehrt zu Abmahnungen von Handelsunternehmen wegen der Nutzung von speziellen Schrifttypen, den sogenannten Google Fonts. Der HVH steht hierzu im Dialog mit der Wettbewerbszentrale und dem HDE und prüft die Sachverhalte. Sobald neue Informationen vorliegen, werden wir Ihnen diese zukommen lassen. Derzeit empfiehlt der HV betroffenen Unternehmen, vorerst nicht auf die Abmahnschreiben zu antworten. Dies könnte ähnlich wie bei Spam-Mails dazu führen, dass der Druck erhöht wird. Webseiten sollten jedoch hinsichtlich der Einbindung von Google Fonts überprüft werden.

www.hvhessen.de

Ampel wendet sich von Massenüberwachung ab und...

...verfolgt zielgerichtete Sicherheitspolitik

So lautet die Überschrift einer Pressemeldung der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Leider bezieht sie sich auf die Regelung für eine Vorratsdatenspeicherung und nicht auf das Waffengesetz, trotzdem möchten wir sie zum Anlass nehmen, das Vorgehen auf dieses zu übertragen. Denn es heißt: „Die Vorratsdatenspeicherung gehört auf die Müllhalde der Geschichte. Sie stellt alle Bürgerinnen und Bürger unter Generalverdacht und konnte die in sie gesetzten sicherheitspolitischen Erwartungen nie erfüllen. Die Rechtsunsicherheit beim Einsatz für die Bediensteten in den Sicherheitsbehörden ist massiv. Sie bindet unnötig Ressourcen und wehrt konkrete Gefahren eben nicht zielgerichtet ab.“ Auch Waffenrechtsverschärfungen stellen Waffenbesitzer unter Generalverdacht, halsen den Behörden mehr Arbeit auf und führen doch zu keinem Sicherheitsgewinn! „Die Ampel hat sich in ihrem Koalitionsvertrag nach intensiven Debatten gemeinsam glasklar darauf verständigt, die Bevölkerung zukünftig nicht mehr anlasslos zu überwachen, sondern stattdessen

Gefahren zielgerichtet abzuwehren und eine insgesamt grundrechtsorientierte und rechtsstaatlich ausgestaltete Sicherheitspolitik zu verfolgen.“ Auch im Waffenrecht braucht es das – keinen Generalverdacht und ständig verschärfte Überprüfungen von waffenrechtlichen Erlaubnisinhabern, die ohnehin überwacht werden. Es braucht Mechanismen, die die Sicherheit erhöhen und verhindern, dass Waffen in die Hände von Extremisten gelangen, ohne dass es für die Waffenbehörden noch aufwendiger wird. Gleichzeitig braucht es Mechanismen in Umsetzung und Vollzug, damit Personen, die sich nach der Erteilung einer Erlaubnis radikalisieren, zeitnah entwaffnet werden können. Hier kann nur unterstrichen werden, was die Grünen schreiben: „Statt in längst überholte Muster zu verfallen und über immer neue Eingriffsbefugnisse zu diskutieren, müssen wir eine ehrliche Bilanz der Sicherheitspolitik der vergangenen Jahre ziehen, eine überfällige Überwachungsgesamtrechnung auf den Weg bringen und insgesamt eine zielgerichtete Sicherheitspolitik verfolgen.“

Einzelhandel sieht Zeit reif

Digitaler Euro

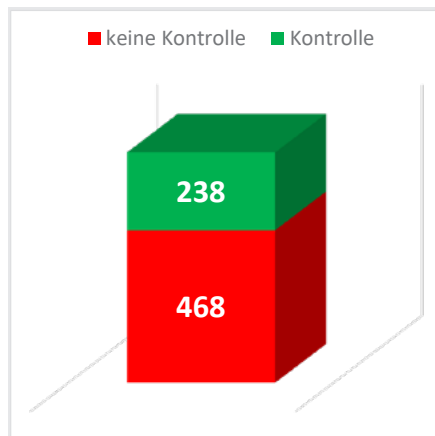
Der Handel wird vielfältiger und digitaler, deshalb ist eine staatlich autorisierte digitale Währung der nächste Schritt. Der Handelsverband Hessen setzt sich weiterhin für die Realisierung des Projektes zur Einführung eines digitalen Euro ein. Dieser würde Kundinnen und Kunden die Möglichkeit geben, neben den privaten bargeldlosen Zahlungssystemen auch ein staatliches Angebot zu wählen. Erfolgreich kann das digitale Zahlungssystem allerdings nur sein, wenn es einfach, sicher und anonym gestaltet ist. Aus Handelssicht ist zudem die Frage nach einer effizienten Gestaltung des Zahlungsprozesses ein wesentliches Kriterium. Der digitale Euro kann die unabhängige Infrastruktur bieten, die ohne ein wirtschaftliches Interesse eines privaten Systembetreibers zur Gestaltung effizienter Zahlungsprodukte beiträgt und damit in den Wettbewerb um die etablierten Systeme treten kann. Auch die Frage nach einer Datenneutralität ist aus Sicht des Handelsverbandes ein zentrales Kriterium für die Akzeptanz im Handel. Der Handelsverband regt die Erstellung einer nationalen Zahlungsstrategie der Bundesregierung an. Diese Strategie sollte die Zahlungssysteme wie Bargeld, Kartenzahlung, die Girocard und auch den digitalen Euro gesamtheitlich betrachten und damit die vorhandenen europäischen Vorgaben auf die nationale Ebene herunterbrechen. www.hvhessen.de

Verschoben

Turnusgemäß sollte im 1. Quartal 2022 die EU-Feuerwaffenverordnung überarbeitet werden. Der Termin wurde in das 3. Quartal 2022 verschoben, nun wurde der Punkt erneut vertagt.

VDB on Tour

Im August reiste unser Koordinator Interessenvertretung Peter Braß zu einem Gesprächstermin anlässlich der Jagd- und Erlebnistage HUBANA. Der VDB präsentierte sich in diesem Jahr als Partner der HUBANA, welche von der NürnbergMesse ausgetragen wird. Neben Peter Braß waren auch der Vorsitzende des Bundesverband Deutscher Berufsjäger e.V. (BDB), Herr Bernd Bahr, und der Geschäftsführer Hermann Wolff vor Ort. Der BDB ist ideeller Träger der HUBANA. Beide Verbände nutzten diese Gelegenheit, um sich noch besser kennenzulernen und Möglichkeiten auszuloten, in welchen Bereichen man sich künftig eine engere Zusammenarbeit vorstellen könnte. Jäger bilden einen wichtigen Kundenkreis der VDB-Mitgliedsunternehmen und einen Pfeiler unter den VDB-Fördermitgliedern. Deshalb erhofft sich der VDB einen konstruktiven Austausch zu gemeinsamen Themen und setzt auf die Expertise der Berufsjäger. Als wichtigen Grundstein dieser Zusammenarbeit steht der verbandsübergreifende Informationsaustausch beider Verbände, welcher künftig intensiviert wird. Zudem traf sich Peter Braß mit dem Präsidenten des Bundesverbandes Schießstätten, Herrn Dirk Schulte-Frohlinde, zu einem Austausch in Hannover. Die Verbände verbindet ja bereits der gemeinsame Sitz in der Vorstandschaft des Forum Wafferecht (FWR). Auch mit dem BVS wurden Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit erörtert. Ein zurzeit heiß diskutiertes und verbändeübergreifendes Problem stellt für alle Verbände der Branche die Forderung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) dar, Blei aus Munition zu verbannen – sowohl im Jagd- wie auch Sportbereich. Zu diesem Thema findet bereits ein enger Austausch mit Verbändeallianzen statt.



942

Teilnehmer gab es bei der ersten VDB-Konsumentenbefragung. 73 % davon bezeichneten sich als Sportschütze, 32 % als Jäger, Mehrfachnennungen waren möglich. Von den Befragten gaben 86 % an, erlaubnispflichtige Schusswaffen zu besitzen. Am häufigsten befinden sich Repetierer im Besitz und zwar bei 92 % der befragten Jäger und bei 72 % der Sportschützen. Gefragt haben wir zudem, wann die letzte waffenrechtliche Kontrolle stattgefunden hat. Befragt wurden hier die 706 Teilnehmer, die EWB-pflichtige Schusswaffen besitzen. 66 % gaben an, noch nie kontrolliert worden zu sein! Zwei Bundesländer stehen jeweils heraus. Im Saarland und in Baden-Württemberg sind jeweils lediglich unter 40 % der dort Befragten noch nie kontrolliert worden. Dagegen wurden in Hessen und Berlin kaum Kontrollen durchgeführt, hier fanden bei über 90 % der Befragten keinerlei Kontrollen statt. Auch haben wir gefragt, wann bei denjenigen, die kontrolliert worden sind, die letzten Kontrollen waren. Hier gaben 13 % an, dass die Kontrolle in 2016 oder früher erfolgte. Damit sind 87 % der Kontrollen nach 2016 erfolgt.

Keine Maskenpflicht

In der aktuellen Diskussion über eine erneute gesetzliche Maskenpflicht spricht sich der Handelsverband gegen eine solche aus und verweist auf die Verantwortung jedes Einzelnen. Nach drei Jahren Pandemie hat sich gezeigt, dass der Einzelhandel kein Infektionstreiber ist. Die meisten Ansteckungen mit dem Coronavirus sind Untersuchungen zufolge dem privaten Bereich zuzuordnen. Kundinnen und Kunden des Handels sollten auch weiterhin individuell und frei darüber entscheiden können, ob sie eine Maske tragen. Darüber hinaus ist es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Einzelhandels nach drei Jahren nicht erneut zumutbar, die Einhaltung einer gesetzlichen Maskenpflicht zu überprüfen und damit polizeiliche Aufgaben zu übernehmen. „Die Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht für uns natürlich an erster Stelle“, so Jochen Ruths, Präsident Handelsverband Hessen. „Wir setzen auf die individuelle Verantwortung jedes Einzelnen. Die Händlerschaft stellt bereits fest, dass mittlerweile die Hälfte der Kundinnen und Kunden mit Masken die Läden betreten“, so Ruths weiter. „Jeder Einzelne nimmt auch jetzt schon seine Verantwortung wahr, insbesondere bei größeren Menschenmengen. Dies zeigt, dass eine erneute gesetzliche Maskenpflicht nicht notwendig ist“, so Ruths abschließend. www.hvhessen.de

Maskenpflicht



Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz

Neue, interessante Gesprächspartner

Der VDB im Gespräch mit...

...MdB Marcel Emmerich im Müller Schießzentrum Ulm (MSZU):

Am 25. August begrüßten MSZU-Geschäftsleiter Mathias Krause und VDB-Interessenvertreter Peter Braß MdB Marcel Emmerich zu einer Betriebsbesichtigung und einem fachlichen Austausch zum nationalen Waffenrecht. Der Ulmer Bundestagsabgeordnete ist seit dieser Legislaturperiode Obmann im Innenausschuss von Bündnis 90/Die Grünen und der zuständige Fachpolitiker seiner Fraktion für das Waffenrecht. Bei einem gemeinsamen Rundgang besichtigte Emmerich die verschiedenen Bereiche des MSZU vom großen Ladengeschäft über die Tontauben-Halle bis zur 300-m-Schießbahn. Der Abgeordnete bekam auch Einblick in die Arbeit hinter den Kulissen: von der Büchsenmacher-Werkstatt bis zur täglichen Arbeit am Computer zum Nationalen Waffenregister. Das übergeordnete politische Schwerpunktthema des Besuchs war die geplante Revision des nationalen Waffenrechts. Laut MdB Emmerich laufen hierzu bereits die Vorarbeiten im Bundesinnenministerium, konkrete Zeitpläne für die politische Diskussion und die Befassung im Bundestag seien aber noch nicht bekannt. Peter Braß betonte, dass bei einer möglichen Verschärfung des Waffenrechts die Branche nicht mit zusätzlichen bürokratischen Hürden belastet werden dürfe. Wichtig sei es vielmehr, die Behördenabstimmungen zu vereinfachen und digitale Möglichkeiten stärker zu nutzen. Insbesondere sollte die Dialogfähigkeit des NWR gestärkt werden. Marcel Emmerich teilte die Einschätzung, dass bei den Themen behördliche Abstimmungen und Digitalisierung noch Arbeit wartet. Er betonte, dass die Bewaffnung von Extremisten jedweder Couleur eine ernsthafte Bedrohung sei, der man entgegenwirken müsse. Dies könne auch schärfere Kontrollen des Legwaffenbesitzes zur Folge haben.

...MdB Carmen Wegge, SPD-Waffenrechtsexpertin:

Am Donnerstag, den 15. September 2022, traf sich der VDB in der Waffentube Thalkirchen in München mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Carmen Wegge. Als zuständige Berichterstatterin ihrer Fraktion für das Waffenrecht ist sie eine wichtige Ansprechpartnerin für unsere Branche im Deutschen Bundestag. Bereits im Mai dieses Jahres hatte

der VDB seinen Antrittsbesuch bei der Abgeordneten in Berlin gemacht. Auf Einladung unseres Interessenvertreters Peter Braß und des Geschäftsführers der Waffentube Thalkirchen, Stefan Besmehn, besuchte Frau Wegge uns zu einer Betriebsbesichtigung und einem politischen Austausch. Schwerpunktthemen waren dabei die anstehende Novelle des Waffenrechts und die aktuellen bürokratischen Herausforderungen für den Fachhandel – Stichwort NWR-II. Laut Wegge laufen die Vorbereitungen für eine nationale Reform des Waffenrechts. Ihre eigene Fraktion sei dabei schon im Austausch mit dem federführenden Bundesinnenministerium. Konkrete Zeitpläne, wann der Vorschlag veröffentlicht und zur parlamentarischen Beratung ansteht, gebe es aber noch nicht, dies soll jedoch in den kommenden Wochen erfolgen. Der Fokus werde aber wohl insbesondere darauf liegen, für Extremisten den Zugang zu Feuerwaffen weiter zu erschweren. Für eine tiefer gehende Reform bedürfe es eines gemeinsamen Vorgehens der Regierungsfractionen, welche sich im Koalitionsvertrag auf Waffenrechtsänderungen und eine Evaluierung vergangener Änderungen geeinigt hätten.

...MdB Frank Ullrich, SPD:

Der neunfache Biathlon-Weltmeister und Olympiasieger Frank Ullrich war unser Gesprächspartner am 16. September 2022 im Büchsenmacherbetrieb Ziegenhahn & Sohn in Zella-Mellis. Nach erfolgreicher Sportler- und Trainerkarriere ist Ullrich im Herbst 2021 für die SPD in den Deutschen Bundestag eingezogen. Dort ist er Vorsitzender des Sportausschusses. Unternehmensleiter Jens Ziegenhahn und VDB-Interessenvertreter Peter Braß begrüßten den Abgeordneten. Bei einer Betriebsbesichtigung des Traditionsunternehmens, das im kommenden Jahr den 100. Geburtstag feiert, zeigte sich Frank Ullrich sehr interessiert an den verschiedenen Herstellungsschritten und suchte auch das Gespräch mit den Mitarbeitern vor Ort. Der Wahlkreisabgeordnete zeigte sich besorgt angesichts des vorherrschenden Fachkräftemangels im Handwerk. Hier müssten dringend wieder die nötigen Anreize geschaffen werden, um Jugendliche für die handwerklichen Berufe wie den Büchsenmacher zu begeistern. Sorge bereitet Ullrich aber auch das drohende Verbot

bleihaltiger Munition auf europäischer Ebene. In Bezug auf Präzision und ballistische Eigenschaften gebe es beim Sportschießen keine Alternative zum Blei. „Sportliche Wettbewerbe würden damit zum Glücksspiel“, so der Abgeordnete. Peter Braß informierte den Ausschussvorsitzenden in dem Kontext über die enge Zusammenarbeit der Verbände zu diesem Thema. Anfang September hatte sich ein breites Verbändebündnis mit einem Forderungskatalog zum Bleiverbot an die Politik gewandt. Mitunterzeichner: der VDB. Frank Ullrich appellierte in dem Zusammenhang, sich breit zu vernetzen. Politik und Wirtschaft sollten hier zusammenstehen. Dabei dürfe aber natürlich auch der Umwelt- und Gesundheitsschutz nicht außer Acht gelassen werden. „Schnellschüsse“ nützten niemandem. Der Abgeordnete versprach, hierzu den politischen Dialog mit anderen Politikerinnen und Politikern zu suchen.

...MdB Marc Henrichmann, Waffenberichterstatter der CDU/CSU-Fraktion: Bei seiner Berlinreise traf sich Peter Braß am 11. Oktober mit Marc Henrichmann. Bereits in der letzten Legislaturperiode war der aus Nordrhein-Westfalen stammende Jäger Berichterstatter der Unionsfraktion für das Waffenrecht. Dominiert wurde das Gespräch von der geplanten Waffenrechtsnovelle der Bundesregierung. MdB Henrichmann befürchtet, dass eine weitere Waffenrechtsverschärfung den Druck auf die ohnehin schon überlasteten Waffenbehörden weiter erhöht und diese lahmzulegen droht. Das deutsche Waffenrecht habe ein Vollzugsproblem, welchem es zu begegnen gelte. „Eine weitere Verschärfung des Waffenrechts führt zu keinem Sicherheitsgewinn, sondern zu einer Mehrbelastung der kommunalen Waffenbehörden, welche dadurch gehemmt werden, sich den konkreten Verdachtsfällen anzunehmen“, so der CDU-Innenpolitiker. Henrichmann schlägt stattdessen vor, die Waffenbehörden durch schlankere Verfahren zu entlasten und die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Es könne nicht sein, dass Sportschützen und Jäger immer noch weiter in den Fokus gerückt werden und der illegale Waffenbesitz außer Acht bleibt. Zum zeitlichen Ablauf der Novelle und den möglichen Inhalten konnte der CDU-Waffenrechtsexperte keine weiteren Aussagen machen.



waffe digital

Pilotbehörde in Wiesbaden testet Online-Anträge

Hessen startet „waffe digital“

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten. Das soll dann auch für die Beantragung waffenrechtlicher Erlaubnisse gelten. Deshalb ist nun in Wiesbaden das Pilotprojekt „Waffe digital“ gestartet. Das Land Hessen eröffnet mit dem Portal die Möglichkeit, waffenrechtliche Anträge direkt online bei der zuständigen Waffenbehörde zu stellen. Unterstützt wird der Antragsteller dabei von einem Antragsassistenten, der mit Schritt-für-Schritt-Fragen dabei hilft, den richtigen Antrag auszuwählen. Zudem können alle für die Antragstellung erforderlichen Dokumente sofort elektronisch an die Waffenbehörde übersendet werden. Möglich ist dies über <https://www.waffe-digital.hessen.de/>. Da sich der Dienst noch im Aufbau befindet, sind noch nicht alle Anträge hinterlegt und die Möglichkeit der Anträge auf die Stadt Wiesbaden beschränkt. Testen lässt sich das System trotzdem bereits, denn der Antrag auf Ausstellung einer Waffenbesitzkarte oder Eintrag einer neu erworbenen Waffe in eine solche ist für die gelbe und grüne WBK bereits möglich. In Kürze sollen weitere Anträge folgen, z.B. zur Ausstellung eines Kleinen Waffenscheins oder eines Europäischen Feuerwaffenpasses. Voraussetzung für den Online-Antrag ist die Erstellung eines Benutzerkontos bei bundID. Die Registrierung dort kann entweder über die eID (neuer Personalausweis, elektronischer Aufenthaltstitel, europäische eID) oder einem ELSTER Zertifikat erfolgen. Der VDB begrüßt das Bestreben, auch die Anträge auf waffenrechtliche Erlaubnisse bzw. die Eintragung einer Waffe in eine bereits bestehende WBK online zu stellen. Inwieweit der Login mit einer bundID eine praktikable Lösung ist, bleibt abzuwarten. Andere wichtige Voraussetzungen in der Umsetzung ist jedoch die optimale Zuordnung der eigenen Postleitzahl zur zuständigen Waffenbehörde. Zudem sollten andere Bundesländer schnell nachziehen und möglichst auf gleiche Portale aufbauen – denn warum den Prozess verlängern, indem 16 Systeme geschaffen werden, wenn ein System bereits funktionsfähig im Test ist. Zudem wäre bei einem Umzug sofort klar, an welche Stelle man sich wenden muss, anstatt das ein neues Portal ermittelt und erkundet werden muss. Weiter sollte in diesem Zuge direkt auf Bundesebene geprüft werden, inwieweit das Format der Papier-WBK noch seine Richtigkeit hat. Denn aufgrund des Formates wird auch der Online-Antrag auf Eintrag in eine WBK nicht den postalischen Versand der WBK oder persönlichen Kontakt zur Behörde ersetzen, um die Eindrücke in die WBK durchführen zu können. Hier wäre eine digitale WBK an der Zeit, bei der – ähnlich einer Gesundheitskarte – Waffen digital gespeichert sind und über einen Chip ausgelesen werden können.

www.waffe-digital.hessen.de

SHOPANGEBOT

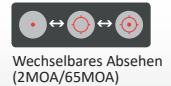


HOLOSUN

DAS ZIEL IST DAS ZIEL

HS510C-HM3X-SET KREISPUNKTVISIER + MAGNIFIER

Die perfekte Kombination aus HS510C Reflexvisier mit rotem Absehen und Magnifier HM3X. Sichern Sie sich das einmalige Set aus Red Dot und Magnifier im stabilen Hartschalenkoffer.



VERSANDKOSTENFREI AUF WWW.HOLOSUN.EU



Stellenanzeige der Firma Jakele
Jagd- und Natur, Weitnau-Hofen

Büchsenmacher / Büchsenmachermeister als Vollzeitbeschäftigung (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir folgenden fachlich und persönlich überzeugenden Büchsenmacher / Büchsenmachermeister (m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Woche) am Standort Weitnau-Hofen

Unsere Anforderungen:

- Sie verfügen über eine Ausbildung zum Büchsenmacher(meister)
- Sie sind kommunikativ, teamfähig und kundenorientiert
- Sie sind freundlich, kompetent und begegnen unseren Kunden serviceorientiert
- Microsoft Office sowie Internet bereiten Ihnen keine Probleme

Ihr Aufgabenbereich:

- Montagearbeiten und Reparaturen an allen Arten von Jagd- und Sportwaffen
- Wartungsarbeiten und Fehlersuche an Waffen
- Einschießen von Waffen und Einsteckläufen
- Kundenberatung und Verkauf von Waffen, Optik, Munition und Zubehör

Jakele Jagd + Natur GmbH & Co. KG

zu Hd. Familie Jakele
Am Werkhaus 8
87480 Weitnau-Hofen

Stellungnahme

Die Sendung des SWR im Format Report Mainz mit dem Titel „Waffen für alle – Neuer Lifestyle in Deutschland?“, die am 4. Oktober 2022 ausgestrahlt wurde, stellt unsere Branche völlig verzerrt dar und wird deshalb von uns auf das Schärfste verurteilt. Als Verband stehen wir jeglichen Medien grundsätzlich als Interviewpartner zur Verfügung. Der Beitrag des SWR zeigt mit erhobenem Zeigefinger in unsere Richtung, ohne dass die gezeigten Protagonisten und deren Meinung in Verbindung gebracht werden. Menschen aus unserem Bereich wissen, dass die Instagram-Influencerin amy9x19 aus Österreich kommt und dort andere Regeln für das Schießen gelten als in Deutschland. Dies wird den Zuschauern aber nicht gesagt. Auch der Anbieter des Eventschießens wird in einem schlechten Licht dargestellt. Solche Veranstaltungen buchen in der Regel keine Sportschützen oder Jäger, sondern Menschen, die ein Erlebnis haben möchten und oftmals nach dem „Schnupperschießen“ nie wieder eine Schusswaffe in den Händen halten. Es geht daher immer um Entertainment und nicht um Atemtechnik oder Präzisionsschießen. Dem Zuschauer wird sogar suggeriert, dass man nicht nur Munition, sondern sogar Waffen hätte „einfach so“ entwenden können. Dies ist mitnichten so, denn die ebenfalls thematisierten unangekündigten Aufbewahrungskontrollen haben in der Vergangenheit dazu geführt, dass jeder Waffenbesitzer sehr sorgsam mit seinen Waffen und der Aufbewahrung ist. Das Gleiche gilt natürlich für Menschen, die gewerblich Umgang mit Waffen haben, denn hier hängt nicht „nur“ eine waffenrechtliche Erlaubnis dran, sondern die gesamte berufliche Existenz. Waffenbesitzer aus Baden-Württemberg werden sich gewundert haben, dass es in Berlin angeblich Jahrhunderte braucht, bis die Waffenbehörde die Aufbewahrung kontrolliert – denn im „Ländle“ haben viele Sportschützen und Jäger die Waffenbehörde bereits häufiger zu Hause begrüßen müssen. Jedoch zeigt die Polizeiliche Kriminalstatistik, dass dabei nur sehr, sehr wenige Verstöße festgestellt werden, schon gar keine Straftaten. Der DSB hat in seiner Stellungnahme sehr schön dargelegt, dass das Schützenwesen mit seinen vielen Facetten überhaupt nicht dargestellt, sondern lapidar mit „Hobbyschützen“ abgetan wurde. Auch wir als VDB kamen nicht besonders gut davon – denn mitnichten wollen wir „Waffen für alle“. Wir sollen Menschen soweit informieren, dass diese keine überzogenen Ängste und völlig falsche Klischees über uns, über zivile Schusswaffen und die über 11 Millionen Menschen, die direkt oder indirekt vom Waffenrecht betroffen sind, verbreiten. Denn „Waffen für alle“ impliziert eben auch, dass vom Küchenmesser über die Axt bis zum Auto zumindest einer dieser Gegenstände in jedem Haushalt zu finden ist. Und jeder war bereits Tatmittel eines Anschlags! Als Schnittstellenverband stehen wir für Aufklärung, aber auch für Sicherheit im Umgang mit Schusswaffen. Hier gilt es, Aufklärungsarbeit zu leisten, damit die Menschen hinter den Tatmitteln gesehen werden. Im Nachgang zur Sendung hatte das VDB-Präsidium einen virtuellen Workshop mit einem Medienfachanwalt, um die Sendung zu analysieren und zukünftig mit investigativen Formaten mehr auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Dies wird zukünftig in Form von Interview-Vereinbarungen umgesetzt, die wir unseren Mitgliedern und Branchenbeteiligten gerne zur Verfügung stellen. An dieser Stelle möchten wir alle Leser dieses Beitrags darauf hinweisen, dass es jedem Zuschauer offensteht, eine sogenannte Programmbeschwerde einzulegen. Wie das geht, zeigt der SWR auf seiner Webseite sehr transparent. Machen Sie gerne mit!

Partnerangebot

CarFleet24

Leasing öffnet vielen Menschen die Tür zu einem Auto. Es bringt teure Neuwagenpreise auf ein leistbares Level. Doch nicht für jedes Auto stellt ein Leasingmodell die ideale Lösung dar. Bei Kleinwagen beispielsweise ist der Anschaffungspreis überschaubar. Der zu erwartende Wertverlust fällt nicht so schmerzvoll aus wie bei Mittelklassewagen oder noch größeren Autos. Es empfiehlt sich daher, bei relativ günstigen Autos auch über einen Barkauf oder eine Finanzierung nachzudenken. Die Vor- und Nachteile sollte man in Bezug auf seine eigenen Bedürfnisse und Anforderungen genau abwägen. Für Gewerbetreibende bietet Leasing viele steuerliche Vorteile. Mitunter ist Leasing auch für Sie als Privatperson die richtige Wahl. Bei uns kaufen, leasen oder finanzieren Sie Ihren Neuwagen bequem von zu Hause aus. E-Mail:

kundenbetreuung@carfleet24.de

www.carfleet24.de, Passwort: vdb



VDB zu Besuch beim Jagdverband

Gegen Verbote

DJV und VDB sind sich einig, dass nur durch ein gemeinsames und abgestimmtes Vorgehen der Verbände weiteren Verschärfungen und Gängelungen von legalen Waffenbesitzern entgegengewirkt werden kann. Aus diesem Grund soll die bisherige Zusammenarbeit von DJV und VDB weiter ausgebaut und intensiviert werden. Darüber tauschten sich Peter Braß und DJV-Geeschäftsführer Olaf Niestroj in Berlin aus.



Misslungener TV-Beitrag

Unfassbar!

Im BR-Format „WG Challenge“ fordert ein Mitbewohner eine Mitbewohnerin auf, legal eine Waffe zu kaufen, diese 48 h bei sich zu tragen und einen tödlichen Schuss abzugeben. Es wird schnell klar, dass es sich dabei „nur“ um eine Schreckschusswaffe handeln kann, da diese ab 18 Jahren frei erwerbbar ist – vorausgesetzt sie ist mit einem PTB-Zeichen im Kreis gekennzeichnet und ist beschossen worden (§ 8 BeschG). Bereits diese zwei Eigenschaften werden beim Kauf zwar angerissen, im Beitrag aber nicht weiter diskutiert. Zum „Dabeihaben“ (Führen) ist ein Kleiner Waffenschein nötig (§ 10 Absatz 4 WaffG). Diesen gibt es nur auf Antrag bei der Waffenbehörde und nach vollständiger Durchleuchtung auf Zuverlässigkeit und persönliche Eignung mit Verfassungsschutzabfrage. Diese Überprüfung wird im Beitrag zwar genannt, aber nicht weiter kommentiert – die Protagonistin ist froh, dass bei ihr nichts Auffälliges vorliegt, auch wenn sie noch auf eine zusätzliche Prüfung gehofft hat. Auch auf das Verbot des Schießens in der Öffentlichkeit wird kurz eingegangen, jedoch nicht erwähnt, dass eine Schießerlaubnis (§ 10 Absatz 5 WaffG) nötig ist. Die Ausnahmen für das Schießen (§ 12 Absatz 4 WaffG) werden zwar genannt – auf das Abschießen von pyrotechnischer Munition an Silvester wird leider nicht eingegangen. In der Sendung wird explizit erläutert, dass aufgesetzte Schüsse mit einer Schreckschusswaffe

(SRS-Waffe) tödlich sein können. Bei unsachgemäßer Handhabung kann so mancher Gegenstand tödlich sein! Es muss viel kriminelle Energie dahinterstecken, eine SRS-Waffe an entsprechender Stelle aufzusetzen und einen Schuss abzugeben. Sinnvoller wäre es gewesen, wenn sich die Redakteure mit den legalen Einsatzzwecken auseinandergesetzt hätten – dann wären diese sicher schnell auf Begriffe wie Notwehr, Notstand oder Nothilfe (§ 227 BGB) gekommen. Im späteren Verlauf wird hervorgehoben, dass auch die Polizei nicht erkennen kann, ob es sich um eine echte Feuerwaffe oder ein SRS-Modell handelt – jedoch ist genau dies das Ziel von SRS-Waffen! Denn nur, wenn ein Angreifer nicht weiß, dass ich nur eine SRS-Waffe habe, kann ich in einer Notwehrsituation ein sogenanntes Drohszenario aufbauen, ohne auch nur einen Schuss abgeben zu müssen. Dem Zuschauer wird gesagt, dass das Internet voll mit Presseartikeln zum Missbrauch von SRS-Waffen ist. Die eingeblendeten Tragödien sind aus 2013, 2015 und 2022. Bei letzterem Bericht handelt es sich jedoch um eine vermutliche Tat, 2013 handelte es sich um einen Unfall, 2015 um eine illegal aus Polen eingeführte Schreckschusswaffe, die in der Lage war, plastikummantelte Stahlstifte zu verschießen und die in Deutschland verboten ist. Die Protagonistin fragt den Zuschauer, was sie davon hat, wenn Sie eine SRS-Waffe dabei hat. Sicherheitsgefühl? Sie beantwortet dies für sich selbst mit: „Hab ich aber nicht!“ Deshalb sollte sie sich im Waffenfachhandel beraten lassen – und zwar allgemein zum Thema freie

Abwehrmittel. Im weiteren Verlauf erläutert die Protagonistin immer wieder deutlich, dass es sich falsch anfühlt, mit der SRS-Waffe am Körper. Niemand trägt eine SRS-Waffe, wenn es sich schlecht anfühlt. Im Bericht wird der starke Anstieg des Kleinen Waffenscheins gezeigt, jedoch trotz der Auskunft des Waffenfachhändlers zu den Hintergründen des Anstiegs insbesondere ab 2015 nicht weiter hinterfragt, warum es diesen Peak gab (Anschläge von Paris, Silvesternacht Köln und München). Zusätzlich sagt der Kleine Waffenschein nichts darüber aus, ob der Inhaber wirklich eine SRS-Waffe jeden Tag dabei hat. Im Bericht sagt der VDB-Waffenfachhändler A. Rabadzija aus München, dass es oftmals Beamte und Menschen im Öffentlichen Dienst sind, die SRS-Waffen nachfragen – also mitnichten zwielichtige Gestalten, sondern stattdessen Ordnungshüter, die sich aktuell auf der Straße nicht mehr sicher fühlen. Schade ist auch, dass nicht gezeigt oder gewürdigt wird, dass der Fachhändler die Protagonistin nicht nur berät, sondern die gesetzlich vorgeschriebene Hinweisverpflichtung vornimmt (§ 35 Absatz 2 WaffG). Es wird zwar gezeigt, dass der Ausweis vorgelegt wird, von der Belehrung, dass die SRS-Waffe ohne KWS einem Führverbot unterliegt, sieht der Zuschauer jedoch nichts. Leider begeht die Protagonistin einen weiteren fatalen Fehler: Sie versteckt den Waffenkoffer ungesichert in der Wohnung. Dies verstößt gegen die Aufbewahrungsvorschriften von SRS-Waffen (§ 36 Absatz 1 WaffG i.V.m. §13 Abs. 2 Nr. 1 AWaffV). Schließlich wird es politisch und der Protagonist spricht von der geplanten Waffenrechtsverschärfung, die im Koalitionsvertrag steht: Zukünftig soll der KWS vor dem Kauf einer SRS-Waffe erforderlich sein. Der ehemalige Berliner Innensenator Andreas Geisel hat aufgrund von vermeintlich massiv erhöhten Straftaten mit SRS-Waffen an Silvester die Verschärfungsforderung in die Innenministerkonferenz (IMK) eingebracht. Die Ergebnisse sind jedoch geheim. Derzeit ist hierzu eine Klage des VDB gegen die Bundesrepublik anhängig (VG Berlin, VG 2 K 355/21). Gegen Ende wird noch in der Rechtsmedizin Köln geschossen, da die Protagonistin ja unbedingt einen „tödlichen“ Schuss abgeben will. Der Rechtsmediziner jedoch bestätigt, dass die Taten mit SRS-Waffen völlig zu vernachlässigen sind. Unser Fazit: Thema verfehlt!



AUF DEN PUNKT GEBRACHT!

In Nürnberg trifft Leidenschaft auf die Themen der Branche

IWA geht in die heiße Phase

Es geht wieder los: Die IWA OutdoorClassics 2023 betritt die „heiße Phase“ und richtet sich mit einer Videobotschaft nochmals an den Sektor und potenzielle Aussteller. „In Nürnberg trifft Leidenschaft auf die Themen der Branche“, sagt Stefanie Mell aus dem Sales Team der IWA OutdoorClassics zu Beginn des Videos und bringt damit genau das zum Ausdruck, was die IWA OutdoorClassics als internationale Branche für Jagd und Schießsport, Outdoor-Equipment sowie zivile und behördliche Sicherheit ausmacht. Mehr als 600 Aussteller aus 44 Ländern sind bereits angemeldet. Weitere namhafte Aussteller haben ihre Teilnahme für die IWA OutdoorClassics vom 2. bis 5. März 2023 bereits angekündigt. „Die IWA

2023 bietet als wichtigste B2B-Branche-Plattform den perfekten Rahmen, um mit potenziellen Kunden, Auftraggebern und Geschäftspartnern nachhaltige Kontakte zu knüpfen. Aussteller der Fachmesse bekommen die einzigartige Chance, im internationalen Geschäft Fuß zu fassen“, erklärt Mell. Die Hallen der IWA OutdoorClassics werden als Raum für Vielfalt und Inspiration interpretiert, was dem tatsächlichen Messeerlebnis nahekommt.

Sie haben Interesse oder Fragen? Dann richten Sie sich gerne an die Verantwortlichen aus dem Organisationsteam. Alle Informationen finden Sie unter www.iwa.info/eyesontarget, der eigens für Aussteller angelegten Informationsseite der IWA OutdoorClassics 2023. www.iwa.info



Ferkinghoff International präsentiert Neues Reflexvisier

Die Kooperation zwischen dem Hersteller Holosun und der Marke Primary Arms bringt ein neues Reflexvisier der ELITE-(Mini)-Serie mit grünem Absehen auf den Markt: das Primary Arms Holosun HE507C-GR-X2 Vulcan. Die Innovation bei diesem Reflexvisier ist das spezielle Multiple-Reticle-System – ein großer 250-MOA-Kreis, mit einem 10-MOA-Mittelpunkt. Der Außenkreis liegt bei korrektem Waffenanschlag außerhalb des Sehfeldes des Schützen und stört nicht, ist aber auch optional ein- oder ausblendbar. Dieser Außenkreis gibt dem Schützen direktes Feedback über ein eventuelles Verkanten seiner Waffe, was sehr häufig bei Sportschützen mit frisch montierter Kurzwaffenoptik zu beobachten ist. Sieht der Schütze anstatt des Mittelpunktes einen Teil des Außenrings, kann er instinktiv die Haltung der Waffe korrigieren. Damit entfällt das berüchtigte „Rühren & Suchen nach dem Zielpunkt“. Neben dem Fallplattenschießen prädestiniert das scharfe Absehen mit feinem Zielpunkt diese Optik auch für die Drückjagdbüchse des Jägers.

www.waffen-ferkinghoff.com

RUAG = RWS

wie bereits Anfang August mitgeteilt, ist die RUAG Ammotec GmbH vollständig an die Beretta Holding verkauft worden.

Alle Mitarbeitenden wurden übernommen und der Name/die Firmierung angepasst: Die RUAG Ammotec GmbH heißt ab sofort RWS GmbH.

Mit der Umfirmierung bekommt die Gesellschaft ihren traditionellen Namen mit einer neuen und modernen Corporate Identity zurück.

Für Sie als Kunde, Partner oder Lieferant wird sich durch die Umfirmierung nichts ändern. Bitte denken Sie jedoch an die Aktualisierung Ihrer Stammdaten mit der RWS GmbH. Die Handelsregisternummer, Steuernummer, Bankverbindung etc. bleiben unverändert.

Neuer Vertriebspartner

Messerscharf

Die beiden Solinger Traditionsunternehmen bündeln ihre Kräfte, die C. Jul. Herbertz GmbH wird ab Oktober 2022 die exklusive Distribution des Merkur-Produktportfolios für die Regionen D/A/CH und Benelux sowie weiterer Länder Europas übernehmen. Herbertz bringt neben seiner tiefgreifenden Expertise im Bereich Schneidwerkzeuge und Metallwaren vor allem auch sein flächendeckendes Vertriebssteam ein, um das weitere Wachstum der Marke Merkur voranzutreiben. Daneben betreut Herbertz auch die Merkur Marken Shops auf den diversen online Marktplätzen als „Full-Service“ für die Marke. Merkur Stahlwaren fokussiert sich seit der Gründung 1896 auf ein pures Rasur Erlebnis. Das qualitative Sortiment bietet eine Vielzahl von Rasieren, Klingen, Pinseln und Spezialprodukten für jeden Geschmack und alle Körperregionen an. Die Doppelklingen in den Rasierhobeln sorgen seit über 100 Jahren bei Alt und Jung für eine gründliche und sichere Rasur. Die langlebigen Rasierhobel entstammen regionaler Produktion und punkten bei Kunden mit geringen Kosten durch preiswerte Wechselklingen. Auch beim Thema Nachhaltigkeit sind sich beide Unternehmen einig. So setzt man auf ein plastikfreies Produkt, denkt nachhaltig und schon die Umwelt. Dies garantieren die Rasierhobel aus Metall, Klingen aus Edelstahl und eine Verpackung aus Papier/Pappe. Merkur vereint einfache Handhabung, ein klassisches Rasur Erlebnis und eine nachhaltige Ausrichtung. Dies passt bestens zur Philosophie von Herbertz, die die Vorteile von Merkur im europäischen Vertriebsgebiet nun bestmöglich fördern wollen.

www.merkur-razors.com

Neues Tool

Nach der Teilnahme an einem europaweiten Konsultationsprozess und der Veröffentlichung eines Fordeungskatalogs, den auf Initiative des Deutschen Schützenbundes insgesamt 17 Verbände aus Schießsport, Schützenwesen, Jagd, Industrie, Handel und Handwerk verfassten, um die EU-weite Nutzung von bleihaltiger Munition für das Sportschießen, die Jagd und das Schützenbrauchtum nachhaltig zu sichern, folgt nun ein Multimedia-Portal des DSB mit Fakten und Einblicken zum Einsatz bleihaltiger Munition im Schießsport. Das Info-Tool zum Thema Blei im Schießsport, das auf einer bewährten Multimedia-Plattform aufbaut, lässt sich auf allen gängigen Endgeräten – von Mobiltelefonen über Tablets bis hin zu Laptops und Desktoprechnern – direkt im Browser nutzen. Die Bedienung ist besonders intuitiv sein beinhaltet und viel Wissenswertes.

www.dsb.de/blei



Mithilfe erwünscht

Böker ist auf der Suche nach zusätzlichen Ressourcen

Seit 1869 produziert die Firma Böker Baumwerk GmbH durchgängig am Standort Solingen hochwertige Messer. Bereits seit ihrer Gründung ist die Unternehmens-Gruppe erfolgreich international ausgerichtet und baute damit zusätzlich ein umfangreiches Handelsgeschäft auf. Basierend auf ihren Markenversprechen „Tradition, Leidenschaft und Manufaktur“ konnte die Böker Gruppe in den letzten 15 Jahren ein erfolgreiches Wachstum verzeichnen. Nach Einschätzungen der geschäftsführenden Gesellschafter bestehen weiterhin enorme Wachstumspotenziale. Diese liegen im Produktportfolio, bei den Absatzkanälen sowie in der Internationalisierung. Zur Realisierung dieser Potenziale benötigt die Unternehmens-Gruppe zusätzliche Ressourcen, vor allem freie Liquidität, Manpower und Expertise. Nach reiflicher Überlegung startet die Geschäftsführung daher einen individualisierten Investoren-Prozess. „Wir versprechen uns von den Ergebnissen dieses Prozesses eine deutlich schnellere Hebung unserer vorhandenen Potenziale und bringen die Böker Gruppe damit auf den nächsten Level“, so Carsten Felix-Dalichow, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Böker.

Ihre Ansprechpartnerin:
Andrea Felix-Dalichow
per Mail: a.felix-dalichow@boker.de
www.boker.de

Zwei neue Schaftkappen

Anschütz hat ab sofort zwei neue Schaftkappen für Sportschützen im Programm. Die Luftgewehr-Schaftkappe PREMIUM ist vielseitig einsetzbar und lässt sich an ONE- und PRECISE-Schäfte, sowie an den Schaftkappenausleger COMFORT montieren. Sechs einzelne, in alle Richtungen stufenlos verstellbare Auflage-Elemente garantieren beim Modell MASTER die perfekte Passform für jede Schulter – egal ob Groß oder Klein!

www.anschuetz-sport.com



Zum Tod von Eckhard Prewo

Schwaben Arms trauert um Inhaber

Mut ist, wenn man Todesangst hat, aber sich trotzdem in den Sattel schwingt. Mit diesem Leitspruch, der John Wayne zugeschrieben wird, kämpfte sich Eckhard Prewo nach einem schweren Unfall im Jahr 2020 wieder zurück ins Leben. Sein größter Wunsch war es, bald wieder die Kunden beraten und sich auf den Fachmessen austauschen zu können. Als ehemaliger Geschäftsführer des Zeughaus Hege Überlingen, Gründungsmitglied der Schwaben Arms GmbH und der Glarner Waffen Manufaktur und Handelshaus AG verliert die

Waffenbranche durch seinen plötzlichen Tod am 3. Juli 2022 viel zu früh einen klugen Kenner der Materie, engagierten Sammler und für viele ein bekanntes Gesicht, dem man ein ehrendes Andenken bewahren wird. Besonders auf den Waffenmessen, hier die IWA OutdoorClassics, war Eckhard Prewo bis zuletzt am Stand zu finden und hatte immer ein offenes Ohr für alle möglichen Anliegen. Stets freundlich und charmant kümmerte er sich um die anfallenden Anliegen der Besucher. Er wird fehlen.

www.schwabenarmsgmbh.de

Neues Feld für Umarex

Geräte für die Jagd

Ab sofort vertreibt Umarex die vom anerkannten Unternehmen der Nacht- und Wärmebildbranche AGM Global Vision hergestellten Geräte als exklusiver Anbieter für den deutschen Groß- und Einzelhandel. Mit den zum Launch präsentierten Modellserien Taipan, Fuzion und Rattler stehen deutschen Jägerinnen und Jägern sowie Naturbeobachtenden hochwertige Monokulare und Dual-Use-Voratzgeräte zur Beobachtung und zum Ansprechen von Wild zur Verfügung. Mit dieser Erweiterung des Produktsortiments gelingt es dem Arnberger Unternehmen, die Bemühungen der vergangenen Jahre, praxisorientiertes und zuverlässiges Werkzeug für die Jagd bereitzustellen und einen neuen Kundenkreis zu gewinnen. Die handlichen Wärmebild-Monokulare der AGM-Taipan-Serie ermöglichen die detailreiche Darstellung von Wärmesignaturen in einem kompakten Gerät für die Jagd und Naturbeobachtung. Das AGM Fuzion vereint modernste Wärmebildtechnik mit einer hochsensitiven Lowlight-Kamera in einem Hybrid-Monokular für eine detailreiche und übersichtliche Darstellung von sowohl optischen Strukturen als auch Wärmesignaturen. Das AGM Rattler ist ein kompaktes Dual-Use Wärmebildgerät, das auch ohne Werkzeug eine schnelle Umwandlung der Tagesoptik in ein Wärmebildgerät ermöglicht. www.umarex.de



Elbit Systems Deutschland

Neue Aufgaben

Der diplomierte Luft- und Raumfahrtingenieur Tobias Willuhn hat im Sommer 2022 die Leitung der neu installierten Business Unit (BU) für Intelligence, Surveillance, Reconnaissance und Electronic Warfare (ISTAR & EW) bei Elbit Systems Deutschland übernommen und ist damit ein neues Mitglied der Geschäftsleitung des Ulmer Systemhauses. Elbit Systems Deutschland ist ein führender Systemanbieter in den Geschäftsfeldern Sensorik, Funkkommunikation, Führungssysteme, Elektronische Kampfführung, Unbemannte Systeme und Cyber-Sicherheit und Partner von Bundeswehr und Sicherheitsbehörden.

www.elbitsystems-de.com



Geschichte zugänglich gemacht

PUMA mit neuem Showroom

Johann Lauterjung trug das Markenzeichen 1769 in die Solinger Messermacherrolle ein und eine Erfolgsgeschichte begann. Seitdem arbeitet PUMA daran, das Werkzeug Messer für viele Arbeitsbereiche zu perfektionieren. Im September 2022 fand die Eröffnung mit geladenen Pressevertretern von der regionalen und überregionalen Fachpresse statt. Als Ehrengäste waren aus dem Präsidium des Landesjagdverbandes NRW, Petra Bauernfeind-Beckmann und Dr. Heiner Breickmann, angereist. Petra Bauernfeind-Beckmann gab ein informatives Schlusswort zur Eröffnungsrede. Ein modern ausgestattetes

Informationszentrum mit rund 70 qm² ging an den Start. Die ausdrucksstarke Präsentation alter PUMA-Messer im neuen Showroom, Führungen durch die Produktion mit Philipp Monien, die Vorstellung ausgesuchter Exponate von einer geladenen Sammler-Community, Life-Vorführungen der PUMA-Damast-Küchenmesser mit Verkostung vom Rotwildrücken durch Ralf Strohmann, praktische Informationen zum richtigen und nachhaltigen Schärfen von Messern durch Philipp Tetling von der Firma Horl und zwei Schießkinos gaben diesem Tag einen spannenden Rahmen.

www.pumaknives.de

Neues aus dem Nachbarland

Besser schießen

Kürzlich fand der „Voere Long Range Cup - Besser Schießen“ in Ungarn statt. Bei traumhaftem Wetter konnten Sportschützen aus unterschiedlichen Nationen ihr Können zeigen. Zu Beginn der Veranstaltung gab es ein Meet & Greet, wo die Sportschützen bei familiärer Atmosphäre eingewiesen wurden und ihr Wissen austauschen konnten. Der Schießplatz verfügt über Distanzen von 100 m bis 1200 m. Am ersten Tag des Events lernten die Teilnehmer die Shooting Range kennen und konnten im freien Training erste Schüsse auf die unterschiedlichen Distanzen abfeuern. Eines der Highlights im Rahmenprogramm des Events war die Möglichkeit, mit einem Militärpanzer mitzufahren. Es gab dazu eine eigene Panzergeländestrecke. Der zweite Tag war der Wettbewerbstag. Es wurde auf unterschiedliche mittlere Distanzen (200 m, 300 m, 700 m) auf Zielscheiben geschossen. Schließlich kam die Herausforderung, auf 1200 m auf den Gong zu schießen. Nach dem Event und der Preisverteilung gab es für die Schützen noch die Möglichkeit, nach Lust und Laune frei zu schießen. Neben der Firma Voere aus Kufstein zusammen mit Besser Schießen zeichneten für das Event unter anderem mit Zero Compromise Optics, Akila Ltd., CSER Industries gemeinsam verantwortlich. Für das leibliche Wohl aller Beteiligten war natürlich auch

www.voere.com

BLACK RIFLE WEEKS

WAFFEN | OPTIK | MUNITION | ZUBEHÖR | OUTDOOR

16.11.-09.12.2022

AR15 | AR10 | MUNITION | OPTIKEN | KOMPLETTPAKETE IM SUPERSALE

CORE-GUNS.COM

Der Deutsche Bogenjagd Verband – eine Erfolgsgeschichte



**KAUM SICHT-
BAR – EINER DER
WICHTIGSTEN
ASPEKTE**

Der Bogenjäger muss sehr
nahe ans Wild ran, daher
ist Tarnung unerlässlich.

Die Wahrnehmung der Jagd mit Jagdpfeil und Bogen in der Öffentlichkeit, und speziell auch in jagdlichen Kreisen, hat sich in den letzten Jahren wesentlich geändert. Einen nicht geringen Anteil daran hat sicherlich der Deutsche Bogenjagd Verband (DBJV) mit seinen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern, der durch seine Ausbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit diese Art zu jagen entmystifiziert und ins rechte Licht rückt.

CHRISTIAN HEINZ

Gleich vorweg – die Verwendung von Jagdpfeil und Bogen bei der Jagd ist in vielen Ländern rund um den Globus zulässig, geschätzt und zudem ein wesentlicher Teil der Jagdindustrie. In Europa sind es aktuell 17 Länder, Tendenz steigend. Dazu zählen beispielsweise Frankreich, Spanien, Italien, Finnland, Dänemark, Ungarn und Kroatien, um nur ein paar zu nennen, nicht aber Deutschland.

Der DBJV wurde von Ludwig Himmelstoß und Alois Hofherr sowie ein paar wenigen Jägern 1999 gegründet. Seit dieser Zeit hat sich einiges getan. So wie das Equipment für die Jagd um Klassen verbessert wurde (moderne Bögen sind Präzisionswurfmaschinen, mit denen auch wenig geübte Schützen wiederholgenau auf die Zieldistanz den berühmten Bierdeckel treffen), gab es auch im DBJV selbst einige Schritte zur Professionalisierung.

Schwerpunkte in der Arbeit des DBJV sind die Ausbildung von deutschen Jägern, die mit Pfeil und Bogen im Ausland waidwerken, die Öffentlichkeitsarbeit, die Förderung des Tier- und Naturschutzes sowie die Förderung und Unterstützung von Wissenschaft und Forschung zum Thema Bogenjagd.

Streng reglementierte Ausbildung

In Deutschland ist der DBJV die Dachorganisation für Bogenjagdvereine. Der DBJV ist Mitglied der European Bowhunting Federation (EBF), die wiederum Mitglied in der National Bowhunter Education Foundation (NBEF) ist. Die NBEF hat das weltweit präsenste International Bowhunter Education Program (IBEP) entwickelt und der DBJV ist der einzige Vertreter in Deutschland, der berechtigt ist, nach diesem System auszubilden und zu prüfen.



Die Ausbildung erfolgt in einem anspruchsvollen Wochenendkurs, der auf der deutschen Jagdausbildung und Jagdprüfung aufbaut, und mit einer praktischen und schriftlichen Prüfung durch die zertifizierten Ausbilder/Prüfer des DBJV abgeschlossen werden kann. Er gilt als Einstiegskurs in die Bogenjagd. Lehrinhalte sind unter anderem die Ausrüstung, das korrekte Tuning von Jagdpfeilen und Bögen, die spezielle Jagdmethodik, das waidgerechte Erlegen mit Jagdpfeil und Bogen sowie Möglichkeiten und Limitationen bei der Verwendung eines Bogens zur Jagd. Die Schüler müssen bereits gute Schützen sein, da auf jagdliche Distanzen bis 25 m mindestens fünf der sechs geschossenen, mit feststehenden Jagdspitzen bewährten Pfeile im Leben treffen müssen. Das Vorstandsmitglied Reinhold Kuhn garantiert als Ausbildungsleiter die reibungslose und hochwertige Durchführung der fünf bis sechs Kurse pro Jahr, die über ganz Deutschland verstreut abgehalten werden. Die zertifizierten Instrukturen des DBJV

Auch für Ausbilder selbst gilt die Devise „lehren und lernen“

müssen verpflichtend mindestens alle zwei Jahre einen Kurs halten und jährlich an Fortbildungen teilnehmen, damit ihr Status erhalten bleibt.

Gut vernetzt

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein weiterer Schwerpunkt in der Arbeit des DBJV. Bogenjagderfahrene Mitglieder des Vereins halten auf Anfrage Vorträge und Seminare. Nur ein paar Beispiele der vergangenen Jahre sind Vorträge vor dem Bundestag, dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, dem Bundesministerium für Inneres, dem Deutschen

Jagdverband, dem deutschen Jagdrechtstag, der Tierschutzbeauftragten des Landes Baden-Württemberg, den Landesjagdverbänden Bremen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, den Stadtjägern Baden-Württemberg, an der Uni Freiburg, an den Hochschulen in Rottenburg, in Göttingen und Erfurt, auf der Messe Jagd und Hund in Dortmund oder der Jagd & Natur in Schleswig-Holstein, sowie unzählige Vorträge bei Jagdverbänden und Hegegeringen durch Präsident Jan Riedel, Vizepräsident Oliver Opitz sowie den zertifizierten Ausbildern Ruan Hinze, Sabine Hammer und vielen weiteren Mitgliedern.

Auf internationalen Jagdmessen ist der Auftritt des DBJV sehr gefragt. Als magischer Anziehungspunkt fungiert jedes Mal die Schießbahn, auf der die Besucher unter Aufsicht und Anleitung von geschulten DBJV-Mitgliedern das Schießen mit dem Jagdcompoundbogen auf Tierattrappen probieren können. Messen sind eine echte Herausforderung für den Verein, da sie sehr personal- und

SCHWIERIGES UNTERFANGEN

Sich an Wild im offenen Gelände heranzupirschen ist die Königsdisziplin der Jagd mit Jagdpfeil und Bogen.





WAIDWERKZEUG

Verschiedene Jagdspitzen, sogenannte Broadheads. Anwarter müssen einiges über Materialien und Wirkweise wissen.

kostenintensiv sind. Pro Messe sind bis zu zwölf Mitglieder pro Tag ehrenamtlich als Standbetreuer, Schießaufsicht und Ansprechpartner für die Interessierten im Einsatz. Nicht zu vergessen, der Auf- und Abbau des Messestandes sowie die Pflege des Messeequipments. Pro Jahr ist der DBJV auf vier bis fünf namhaften Messen wie der IWA in Nürnberg, der Wild & Hund in Dortmund, der HUBANA auf Schloss Lembeck in Dorsten, der Wild & Fisch in Offenburg, der Jagen & Fischen in Augsburg, der HUBERT in Münsingen, der Hohen Jagd in Salzburg oder auch dem Geartester Event vertreten.

Ein weiterer Teil der Öffentlichkeitsarbeit ist die Befüllung der Sozialen Medien mit Content, wo ebenfalls zwei DBJV-Mitglieder abendfüllende Aufgaben übernommen haben. Das Magazin BOGENJAGD, das vier Mal im Jahr erscheint, ist ein weiteres Medium zur Öffentlichkeitsarbeit. Die Beiträge sind allesamt von erfahrenen Bogenjägern, in den allermeisten Fällen ebenfalls Mitglieder, verfasst.

Verband ist auf zahlreichen Messen vertreten

Das Druckwerk dient sowohl als Verbandsmagazin des DBJV als auch als Informationsquelle für alle Interessierten an der Jagd mit Pfeil und Bogen.

Der regelmäßige Kontakt mit (jagd-)politischen Entscheidern sowie die aktive Unterstützung und Förderung von wissenschaftlichen Projekten, die die Themen Tierwohl und Jagd mit Jagdpfeil und Bogen haben, ist ein weiteres, sehr aufwendiges Betätigungsfeld, in dem Präsident Jan Riedel und sein Stellvertreter Oliver Opitz seit Jahren gute Arbeit leisten.

Zusammengefasst vermag die pure Anzahl der Mitglieder im DBJV mit etwa 500 nicht vom sprichwörtlichen Hocker zu reißen. In Anbetracht der oben beschriebenen Aktivitäten jedoch ist klar ersichtlich, welche Power und welcher Spirit im DBJV steckt. Möchten Sie noch mehr über den Deutschen Bogenjagd Verband erfahren? Besuchen Sie die Verbandswebsite <https://www.dbjv.org/verband/>



TRAGENDE SÄULE

Die an „normalen“ Jagdkursen orientierte Ausbildung ist eine der wichtigsten Aufgaben.

FOTO: NICOLAS ARMER

Allgäuer Wertarbeit



Die Firma Dentler Jagdwaffen GmbH ist im Vergleich zu manchem „Branchen-Dino“ ein recht junges Unternehmen, das es geschafft hat, sich relativ schnell zu etablieren. Heute sind die Allgäuer nicht mehr aus der Szene wegzudenken und überzeugen vor allem Jäger mit ihren Produkten.

Gegründet wurde das Unternehmen als Dentler e.K., durch Daniel Dentler, seines Zeichens Feinwerkmechanikermeister und Büchsenmachermeister. Bereits ein Jahr später stieß Kaufmann Dr. Thomas Haas dazu, die Umfirmierung zur heutigen Firmenbezeichnung Dentler Jagdwaffen GmbH erfolgte. Wieder ein Jahr später stellten Dentler und Haas im Rahmen der IWA OutdoorClassics das Montagesystem Dentler BASIS vor. 2014

wurde der Katalog um die Montage Dentler BASIS VARIO ergänzt. Diese beiden Produkte bildeten den Grundstein einer erfolgreichen Strategie, mit der man sich dem mittlerweile fast unüberschaubaren Markt des Jagdzubehörs widmete. 2020 benötigte das Unternehmen schließlich ein neues Büro- und Lagergebäude, Dentler Jagdwaffen ist in Leutkirch im Allgäu beheimatet.

Dentler Jagdwaffen entwickelt, produziert und vertreibt Jagdwaffen,

Zielfernrohrmontagen, Jagdwaffen-zubehör und Jagdausrüstung für den „anspruchsvollen Jäger mit seiner Leidenschaft für die waidgerechte Jagd“. Anforderungen aus der täglichen Praxis stehen nach Unternehmensangaben dabei im Mittelpunkt. Dentler arbeitet als Systemanbieter konsequent an der Schaffung eines Markenerlebnisses. Dieses bietet den Kunden einen individualisierten Gesamtnutzen aus traditionellen und nachhaltigen Werten, innovativen,



DENTLER

KOMPATIBEL

Die Montageschiene Dentler Basis passt für zahlreiche verschiedene Waffen und Optiken, oben eine Merkle RX Helix mit Meopta Meosight, unten eine Browning Maral mit Meopta-Ansitzglas.

qualitativ hochwertigem Jagdwaffen und Zielfernrohrmontagen in einem stimmigen Verkaufssortiment, markt-orientierten Ergänzungsprodukten, kompetentem Service, Wissenstransfer, Kommunikation und Problemlösung vor Ort sowie kurzen Reaktionszeiten und hoher Liefertreue.

Motivation

Dentler möchte alle Jäger, die den einzigartigen Augenblick des waidgerechten Abschusses als intensives

AWARD

Das Unternehmen wurde für die Systeme BASIS und BASIS VARIO bereits mit einem Innovationspreis ausgezeichnet (links Dr. Thomas Haas, rechts Daniel Dentler).



Erlebnis zwischen Mensch und Natur verstehen, durch innovative Technologie unterstützen. Dies tun das Unternehmen, damit sich der Jäger im entscheidenden Moment auf Natur und Wild konzentrieren kann. Gleichzeitig verspricht man sich und allen unseren Partnern davon, gemeinsame, traditionelle Werte hochzuhalten und zu fördern.

Grundsätze

Das oberste Unternehmensziel ist die nachhaltige Steigerung des Nutzens von Dentler für alle beteiligten Anspruchs- und Interessensgruppen. Das Unternehmen möchte dabei auch Verantwortung für zukünftige Generationen übernehmen. Zur Umsetzung dieses Ziels pflegt Dentler einen periodischen und systematischen Managementprozess zur Sicherstellung der strategischen Anpassungsfähigkeit des Unternehmens und der kontinuierlichen Annäherung an die operationalisierten Ziele im Tagesgeschäft. Durch aktive Kommunikation und Information soll Transparenz als Basis aller partnerschaftlichen Geschäftsbeziehungen geschaffen werden. Diese sind laut Unternehmen von Vertrauen, Respekt, Fairness und



ZUKUNFT
Dentler Jagdwaren hat es sich zum Ziel gesetzt, Tradition und Innovation zu verbinden. Kunden profitieren davon.

Verlässlichkeit geprägt. Nach Ansicht von Daniel Dentler und Dr. Thomas Haas beruht jeder Unternehmenserfolg auf dem persönlichen Wollen und Können von Menschen. Die positive Entwicklung von Qualifikation und Motivation in einem hierarchisch angelegten Führungssystem obliegt

deshalb absoluter Priorität. Erfolgt wird außerdem möglich durch eine offene und kritikfähige Geisteshaltung sowie die unternehmerische Wandlungsfähigkeit in einem innovativen, familiären und kooperativen Betriebsklima. Dentler stellt sich der Realität dabei durch kontinuierliches Feed-



WERTARBEIT
Als Feinwerkmechanikermeister und Büchsenmachermeister setzt Daniel Dentler auf hochpräzise Arbeit und innovative Ideen.

back, akzeptiert Veränderungsbedarf und schreckt auch vor schnellen und/oder harten Einzelfallentscheidungen zum Wohle des Unternehmens nicht zurück. Das alles kommt letztendlich dem Endkunden zu Gute, der von den unternehmerischen Entscheidungen profitiert, gerade was die Innovationsfähigkeit anbelangt.

Produktportfolio

Die modularen Zielfernrohrmontagesysteme Dentler BASIS und BASIS VARIO sind der Dauerbrenner bei Dentler. Vertrieben werden die Systeme international in über 40 Märkten von Japan und Australien bis

Baukastensystem wird zum weltweiten Erfolg

hin zu Kanada und Chile. Das modulare Baukastensystem ermöglicht es dem Nutzer, unterschiedlichste Zielloptiken verschiedener Hersteller auf einer Vielzahl von Jagdwaffen blitzschnell und absolut wiederholgenau zu wechseln. Die Marke Browning

vertriebt dieses Zielfernrohrmontagesystem dabei auf Grundlage einer transnationalen Partnerschaft mit Dentler unter eigenem Label weltweit.

Die zwischen 50 und 60 mm lange Mündungsbremse Smartbrake fc wird über ein frei definierbares Gewinde im Mündungsbremsenadapter auf ein vorhandenes oder anzubringendes Mündungsgewinde des Waffenlaufes aufgeschraubt. Dabei ist sie für alle Kaliber und Laufdurchmesser der am Markt befindlichen Waffenhersteller geeignet und in den Waffentypen Einzellader und Halbautomat umsetzbar. Eine eigene Blockbüchse hat Dentler mit dem Modell Patriamo ebenfalls im Angebot. Die Patriamo ist in zahlreichen Kalibern erhältlich. Hinzu kommen zwei Kollektionen an Jagdzubehör. Die als Naturbursche und Revierprinz bezeichneten Serien aus dem Leder oberbayerischer Kühe beinhalten unter anderem jeweils Rucksäcke, Ansitzkissen und Gewehrfutterale. Insgesamt dürfte die Dentler Jagdwaffen GmbH mit diesem Portfolio mehr als gerüstet für die Zukunft sein.

Service

Dentler Jagdwaffen GmbH
Burgstr. 19
88299 Leutkirch
Telefon: +49 (0) 75 63 - 90 88 88
Telefax: +49 (0) 75 63 - 90 88 89
E-Mail: service@dentler-jagdwaffen.de
www.dentler-jagdwaffen.de



**KEINE TRICKS!
KEINE ABO-FALLE!**

ÜBERLÄUFER-ABO

Auch als Geschenkabo

Laufzeit: 6 Ausgaben

**Verlängerung: 14 Tage nach Erhalt der letzten Ausgabe
Verlängerung um weitere 6 Ausgaben.**

Kündigung: jederzeit

SONDERAKTION!

NUR 25,00 €

EU-Ausland/Schweiz: 32,20 €

**Auf Wunsch zu jedem Abo eine Prämie:
ÜBERLÄUFER-Cap für 9,90 € statt 14,90 € frei Haus im Inland!**

HIER BESTELLEN: **SHOP.DER-ÜBERLÄUFER.DE**

Bestellkontakt: Telefon +49 (0)791 202197-0 | E-Mail: vertrieb@waidzicht.media
Waidzicht Media GmbH, Steinbeisweg 62, 74523 Schwäbisch Hall. Verfügbarkeit der Prämien solange der Vorrat reicht.



Leistungsstark und vielseitig

1 OPTIK

Zum Präzisionstest montierte der Autor ein Brownells-Zielfernrohr MPO (Match Precision Optic) 1–8×24 LPVO.

1



Vom Design her kann man die Kleinkaliber-Variante nur auf den zweiten Blick der Waffenfamilie Ruger 10/22 zuordnen.

Kleinkaliberwaffen erfreuen sich, gerade in Zeiten schmaler Geldbeutel, großer Beliebtheit. Unser Test zeigt was das neue High-End-Selbstlade-KK von Grey Birch Solutions zu leisten vermag.

STEFAN MENGE



Foundation LDR

Hersteller	Grey Birch Solutions, https://gbmfg.co/
Vertrieb	Brownells Deutschland GmbH www.brownells.eu
Waffenart	Halbautomatische Selbstladebüchse
System	Aufschlagender Feder-Masse-Verschluss
Kaliber	.22 l.r.
Abzugs-widerstand	1377 g
Lauflänge	16.1" (40,9 cm)
Dralllänge	1 x 16"
Magazin-kapazität	10 Patronen
Waffenlänge	64 cm – 86 cm
Waffengewicht	2100 g
Preise	Waffe: 1999,90 € Zielfernrohr: 999,99 € Montageringe: 154,90 € Zweibein: ab 628,90 € Chassis zum Nachrüsten: ab 499,90 €

2

2 SPIKE

Das Zweibein MDT CKYE-POD Gen2 verfügt über spike-artige Fußenden, die sich in jeden Untergrund krallen können.



Die Mündung ziert ein 1/2-x-28-tpi-Gewinde, das durch eine gerändelte Überwurfmutter geschützt wird.

Das Zusammenspiel moderner Werkstoffe und Fertigungsverfahren bei Grey Birch Solutions ermöglicht eine hochmoderne Serienproduktion, die qualitativ höchste Ansprüche bedienen kann.

Seit längerem importiert die Brownells Deutschland GmbH nicht nur Werkzeuge für Büchsenmacher und Hobbyschrauber sowie Ersatz- und Anbauteile für Waffen, sondern auch Waffen. Auf Basis des weltbekannten Ruger 10/22 konstruierte Grey Birch Solutions aus Toronto/Ontario in Kanada eine hochmoderne Chassis-Waffe mit Carbonmantellauf, bei der man die Grundzüge von Bill Rugers Design nur noch erahnen kann: das Modell Foundation LDR.

Verarbeitung und Ausstattung

Es handelt sich bei der .22er-Selbstladebüchse GBS Foundation LDR um eine Waffe mit für Kleinkaliberwaffen typischem, aufschießendem Feder-Masse-Verschluss. Das Waffengehäuse sitzt in einem komplett verstellbaren GBS-Alu-Chassis, bei dem besonderer Augenmerk auf volle Funktionalität bei gleichzeitig möglichst geringem Gewicht gelegt wurde. Schaftlänge und Wangenauflagenhöhe des Klappschaftes sind stufenlos verstellbar. Für die Klemmung wird ein passender Innensechskantschlüssel mitgeliefert. Das Waffengehäuse besitzt eine Picatinny-Schiene auf der Oberseite und ist somit perfekt für die Montage von optischen

Die Spikes der Zwei-bein-Füße graben sich förmlich in den Untergrund der Schießanlage

und optoelektronischen Zielhilfen geeignet. Der 16.1" lange Matchlauf mit einem Mündungsgewinde 1/2 x 28 TPI und einem Drall von 1:16" schwingt frei in einem Aluminiumhandschutz mit diversen M-LOK- und ARCA-(Swissrail)-Schnittstellen zur optionalen Befestigung von Zweibeinen, Dreibeinstativen oder ähnlichem Zubehör. Für Ruger untypisch wird der mit Carbon ummantelte Lauf nicht über einen V-Block und zwei Schrauben im Gehäuse befestigt, sondern über ein Gewinde mit Laufhaltemutter eingeschraubt. Dies soll laut Herstellerangaben nochmals eine

Das Zweibein MDT Lightweight CKYE-POD Gen2 ist ein echter Alleskönner und kinderleicht zu bedienen.



3 ABZUG

Der Ruger-BX-Match-abzug ist ein Allrounder hinsichtlich Präzision und Dynamik.

4 GRIFF

Der steile Pistolengriff in modernem Design gibt der Schusshand in allen Anschlagarten ein hervorragendes Griffgefühl.

PRÄZISIONSTEST

Testbedingungen: 5 Schuss je Munitionssorte, sitzend aufgelegter Anschlag, Distanz 50 m, Zielfernrohr auf größter Vergrößerung.

Munition	Geschosstyp	Streukreis
Aguila Super Extra	Lead SP	32 mm
Aguila Super Extra	CP-HP	19 mm
Aguila Super Extra	CP-SP	13 mm
Aguila Super Interceptor	HP	15 mm
Remington Yellow Jacket	HP	30 mm
CCI Standard	LRN	16 mm
CCI Blazer	LRN	21 mm
Federal Target Champion SV	LRN	11 mm
RWS R50	LRN	10 mm
RWS R100	LRN	9 mm

Verbesserung der Präzision bieten. Im GBS Foundation LDR tut ein trocken stehender Ruger-BX-Matchabzug mit einem Auslösewiderstand von 1377 g zuverlässig seinen Dienst.

Klare Sicht

Zum Präzisionstest montierte der Autor ein Brownells-Zielfernrohr MPO (Match Precision Optic) 1–8 × 24 LPVO mit beleuchtbarem CQ-NOMR-Absehen in der zweiten Bildebene. Die Optik wurde in MDT-Montageringen mit 30-mm-Durchmesser montiert. Das Zielfernrohr ist beson-

ders für nahe und mittlere Distanzen geeignet. Das sehr transparent gehaltene CQ-NOMR-Absehen ermöglicht das schnelle Wirken, ohne viel vom Ziel zu verdecken. Mit dem griffigen Verstellring und dem Throw Lever kann man blitzschnell die Vergrößerung verändern, was gerade bei dynamischen Disziplinen im IPSC-Sport sehr hilfreich ist.

Das in Japan hergestellte Zielfernrohr verfügt über ein glasklares Visierbild und eine gute Bildschärfe und Farbtreue. Die Klickverstellung erfolgt in sauber rastenden 0.1-MRAD-

Schritten. Die Dioptrien können am Okular angepasst werden. Auch ein Leuchtabsehen mit sechs Stufen am linken Turm steht zur Verfügung. Zwischen den einzelnen Stufen befindet sich immer eine Aus-Position, somit kann die Optik auch batterieschonend zwischen zwei Stufen gelagert werden und man braucht nur einen Klick, um auf die nächste Stufe zu schalten, anstatt sich von der Nullstellung hocharbeiten zu müssen.

Engste Streukreise mit der Munition von RWS, Federal und Aguila möglich

Gut aufgelegt

Das Zweibein MDT Lightweight CKYE-POD Gen2 ist ein Zubehörprodukt der Extraklasse. Erstklassig gefertigt aus hochwertigsten Materialien, leicht und fähig und mit kinderleichter Einhandbedienung versehen, hat man in allen Anschlägen eine stabile Bodenhaftung. Es kann in drei verschiedenen Winkelpositionen genutzt werden, die Höhe kann in Einhandbedienung, je Bein individuell, von 9" bis 18.5" Länge in vordefinierten Raststufen verstellt werden. Es kann bis

Ein Leichtgewicht unter den kleinkalibrigen Selbstladebüchsen

5 DIE PICATINNY-SCHIENE

auf der Oberseite der Waffe erlaubt die schnelle und einfache Montage von Zielhilfen.

5

6 DIE SCHAFT-LÄNGE

des Klappschaftes ist stufenlos verstellbar und wird, wie die Wangenauflage auch, mit einer Innensechskantschraube geklemmt.

6

zu 170° geneigt und um 360° gedreht werden und bietet einen Barrikadenstopp.

Praxistest

Bei hunderten von verschossenen Patronen der unterschiedlichsten Hersteller gab es keinerlei Repetierprobleme. Sowohl mit Standard- als auch HV-Patronen kam der getestete Selbstlader hervorragend klar. Mit Öl leicht geschmiert läuft der Verschluss wie auf Schienen. Man kann getrost Standardmunition aus dem Kleinkaliber-Gewehrchen verschießen, HV-Patronen müssen es nicht zwangsweise sein. Das Grey Birch LDR ist somit die ideale und funktionssichere Ergänzung fürs

kostengünstige Training mit Kleinkaliberpatronen oder spezielle Kleinkaliber-Wettkämpfe. Die Präzision der Waffe wurde mit besagtem Brownells-MPO-Zielfernrohr sitzend aufgelegt auf die 50-m-Distanz getestet und diese kann sich durchaus sehen lassen. So gelang das beste Schussbild mit der RWS R100 und einem Fünf-Schuss-Streukreis von hervorragenden 9 mm! Das Schießen bereitet wahre Freude und die führung und ultra-leichte Waffe ist ein echter Spaßbringer, gerade wenn man auf die 25-m-Distanz eine Fallscheibe nach der anderen „umschmeißen“ kann. Das Chassis ist auch einzeln zum Nachrüsten erhältlich: für die Ruger 10/22, die Tikka T1X und die CZ 457.



7 SCHAFTBACKE
Auch die Schaftbacke
der Foundation
LDR kann individuell
justiert werden.

7

Fazit

Der Selbstlader GBS Foundation LDR im Kaliber .22 l.r. ist für 1999 Euro erwerbbar und setzt in seiner Gewichtsklasse neue Maßstäbe im Bereich hochwertiger und äußerst präziser KK-Selbstladebüchsen mit Vollchassis. Der Vertrieb für Grey-Birch-Solutions-Produkte erfolgt direkt über Brownells Europe: www.brownells.eu/gbs/

Messe- Herbst

Herbstzeit ist Messezeit! Es fanden die Jagd- und Schützentage auf Schloss Grünau, die HUBANA auf Schloss Lembeck und die HUBERT im Albgut statt. Die Besuchermessen boten Gelegenheit, neue Produkte kennenzulernen und mit den Herstellern Kontakt aufzunehmen.

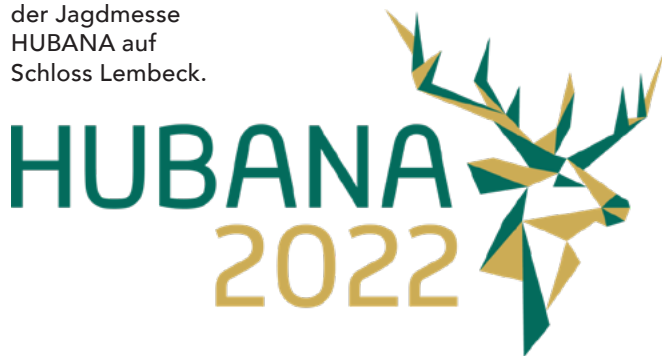
FOTOS: VERANSTALTER, FRANZ KECK



SPASS UND NEUES ZU ENTDECKEN für die ganze Familie gab es auch dieses Jahr wieder auf der Jagdmesse HUBANA auf Schloss Lembeck.



BEI SAUER bot sich die Gelegenheit, die neue Sauer 404 Silence XTC in Augenschein zu nehmen. Die 101 GTI gibt es nun auch als „Silence“.





Außer natürlich neuen Produkten waren auf allen drei Messen ein spannendes Rahmenprogramm und gute Unterhaltung geboten.



DIE HUBERT

fand im Albgut in Münsingen auf der schönen schwäbischen Alb statt. Die Location war einst eine Truppenunterkunft der Kaiserlichen Armee.



WALDKÖNIGIN

In Deutschland gibt es eine Vielzahl von „Königinnen ehrenhalber“. So war auf der Hubert die Waldkönigin zu Gast.



**DAS LEIBLICHE
WOHL**

war sichergestellt.
Von traditionell bis
modern gab es für
alle Geschmäcker das
Passende.



**LANG
ERWARTET**

Ein Highlight war der
Ineos Grenadier, eine
gebührende Neuauflage
des originalen Land Rover
Defenders.



JAGDLICH

Nach der integralgedämpften
Jagdversion der TTS Exceed
gibt es nun auch ein reguläres
jagdliches Modell.



**INTERNATIONALE
JAGD UND
SCHÜTZEN
TAGE
14.-16. Okt. 2022**

**Schloss Grünau
Neuburg a. d. Donau bei Ingolstadt**

**BEI DEN JAGD- UND SCHÜTZEN-
TAGEN IN NEUBURG**

war einiges an Rahmenprogramm geboten. So
sorgten Jagdhornbläser und Alphörner sowie zu
Beginn Böllerschützen für Ambiente. Weiterhin
gab es Greifvogel- sowie Jagdhundeschauen
und Führungen durch den Auwald. Am Sonntag
fand der Bundesjägerinnentag statt.





EDLE GEISTER
konnten in Grünau verkostet werden. Im Bild der hervorragende Slyrs-Whisky vom Schliersee.



JOHANN SPRINGER'S ERBEN

hatten die kunstvoll gravierte Cosmi Modell Rigato Prestige Extra „Wien Edition“ im Kaliber .45-70 Government in Grünau dabei. Startpreis: 45 000 Euro.



EAW

hatte eine frisch vom DEVA-Schocktest zurückgekommene 3D-gedruckte Titanmontage im Bionic-Design dabei.



ZEISS

präsentierte seine neuen Wärmebildvorsatzgeräte. Sie haben ein Metallgehäuse und können via App mit maximal drei Schuss justiert werden.



ROEDALE

hatte den 3D-gedruckten Schalldämpfer Ti48M mit DeltaLock-Montage dabei.

CARL WALTHER
hatte unter anderem die mit einem Lauf mit Mündungsgewinde versehene Version der PDP in Grünau dabei.



TUNINGSCHÄFTE

für R8 und R93 hat asdm (www.asdm.tech) im Angebot. Inhaber Alfred Krug war an der Entwicklung des Professional Success-Schafts beteiligt. Die additiv gefertigten faserverstärkten Schäfte gibt es in verschiedenen Griffgrößen.



FINE BALLISTIC TOOLS

baut neuerdings auch Carbonschäfte für Selbstladebüchsen. Der abgebildete Carbon-Schalldämpfer soll auch hohe Schussbelastungen verkraften.



Neuer Player aus dem „Ländle“

An dieser Stelle werfen wir in unregelmäßigen Abständen einen genaueren Blick auf das ein oder andere Mitglied des VDB. Dieses Mal widmen wir uns den Mannheimern von Core Guns, einem Versandhändler, bei dem keine Wünsche offen bleiben.

Weil wir es lieben, als Sportschütze & Jäger“. Getreu diesem Motto arbeitet das sehr junge Unternehmen Core Guns aus Mannheim. „Wir wollen es anders machen und werden auch über den Tellerand schauen. Wir sind mit Herzblut selbst im Sportschießen, in der Jagd sowie in der Vereinswelt aktiv. Wir wollen und werden aktiv tolle aufstrebende Projekte und Veranstaltungen im Schießsport und bei der Jagd im Rahmen unserer Möglichkeiten fördern und unterstützen. Der Umfang wiederum liegt an Euch. Je erfolgreicher Core-Guns.com wird um so mehr können wir zurückgeben.“ Bei diesen Worten lohnt es doch einmal, einen genaueren Blick auf die erst 2020 gegründete Firma zu



werfen. Damit hat sich Gründer Jan Kern einen Traum erfüllt. Spannend ist dabei vor allem der Zeitpunkt der Firmengründung: mitten in der Corona-Pandemie. Da zu investieren und an den eigenen Erfolg zu glauben, ist fast schon als Meisterleistung zu bezeichnen. Ein großer Wettbewerbsvorteil war dabei sicherlich das Konzept, dass sich Kern ausschließlich auf den Onlinehandel konzentrierte. Ein Ladengeschäft im althergebrachten Sinne gibt es nicht, nach Terminabsprache sind aber Vor-Ort-Besuche und -Beratung in einem extra geschaffenen Bereich möglich – ganz ohne Zeitdruck und Kaufzwang. Zwar könnte man durch ein „richtiges“ Ladengeschäft die Durchlaufmengen erhöhen, das ist bei Core Guns aber nicht Teil des Konzepts sondern die

Einzelberatung ohne Störungen, bei Core Guns sollen die Leute wissen was sie kaufen, die Vor und Nachteile kennen, die faktisch nun einmal je nach Geldbeutel da sind, daher wird ein Besuch weiterhin nur nach Termin möglich sein, das ist ein Servicegedanke für jeden einzelnen Kunden.

Und was heißt das nun?

Im Schießsport- und Jagdbereich war Core Guns schon vor 2020 aktiv, nur eben nicht unter diesem Namen. Damals kamen zu einem bereits aufgebauten Vertrieb von Zieloptiken und Schießsportzubehör die scharfen Waffen dazu. Jan Kern ist selbst begeisterter Schütze und Jäger und kam zu dem Schluss, dass das Unternehmen ohne scharfe Waffen kaum überlebensfähig sein würde. Grund-



KOPF DAHINTER

Firmengründer Jan Kern war bereits vor Core Guns im Versandhandel aktiv. Core Guns ist eine Herzensangelegenheit, das merkt man bei Sortiment und Service.

Fokus auf dem Onlinehandel – persönliche Beratung ist trotzdem nach vorheriger Terminabsprache möglich

sätzlich sahen Kern und sein Team ein großes Potenzial in den einzelnen Marktsegmenten, gaben sich aber auch die Zeit, sich dort erst einmal zu etablieren. Qualität statt Quantität lautet also seit den Anfängen die Devise.

Der Fokus liegt auf dem deutschlandweiten Versandhandel von Sport- und Jagdwaffen sowie sämtlichem Zubehör, Optiken, Montagen, Magazinen, Anbauteilen, Wiederladeequipment und mittlerweile auch freien Waffen. Außerdem ist geplant, im Jahr 2023 den Outdoor- und Zubehörmarkt weiter auszubauen. Ein weiterer Ausbau ist auch angedacht für die Bereiche Long-Range und Wiederladen.

Core Guns vertreibt so gut wie alle Marken, unter anderem ver-

weist Jan Kern jedoch auf Heckler & Koch, Fabarms, Schmeisser, Brenner, Victrix, DAR, Arex, Tanfoglio, Smith & Wesson, SIG Sauer, im Optikbereich auf Vortex, Delta oder Zero Compromise. Auch für Voere ist Core Guns einer der Vertreter im Rhein-Neckar-Kreis. Auch Sonderwünsche werden gerne realisiert. Was nicht da ist, wird eben organisiert. Mittlerweile ist der Versandhandel schon fast zu einem Vollsortimenter geworden, was sich nicht im Shop findet, dafür aber bei „den Großen“, kann Core Guns ebenfalls organisieren. Dabei wird Wert darauf gelegt, möglichst viele Dinge auch wirklich lagernd zu haben sowie eine schnelle Lieferung und Service auch nach dem Kauf zu garantieren. Die Google-Rezensionen sprechen da für sich, auch wenn man in Mannheim

hier ehrlicherweise länger auf die ersten Fakebewertungen wartet. Dieses Problem betrifft nicht nur die Versandriesen des Onlinehandels, sondern auch die kleinen und mittelständischen Unternehmen. Und für die können solche unechten Rezensionen schnell geschäftsschädigend sein und teilweise bis zur Geschäftsaufgabe führen. Solche Fälle sind leider schon bekannt und werden zukünftig sicher nicht weniger. Es bleibt abzuwarten, ob und welche Lösungsansätze möglicherweise vorgelegt werden.

Im Sortiment findet sich etwas für jeden Geldbeutel und für alle Ansprüche. Anfänger, die vielleicht noch nicht so viel Geld investieren wollen, werden ebenso fündig wie die „alten Hasen“, die eher Produkte aus dem Premiumsektor kaufen möchten. Bei Core Guns findet man übrigens nicht nur die typischen Black Rifles, sondern durchaus auch mal etwas Farbenfrohes. Core Guns stellt gerne individuelle Waffen zusammen.

Ein kleines „Spaßprojekt“

Core Guns betreibt quasi nebenbei einen kleinen YouTube-Kanal mit Waffenvorstellungen und Berichten von Events. Was laut Firmenchef Jan Kern eigentlich nur als „Spaßprojekt“ gedacht war, findet in letzter Zeit mehr

KAPAZITÄTEN

Priorität von Firmengründer und -inhaber Jan Kern ist es, die von ihm angebotene Ware auch lagernd lieferbar zu haben. Das ist nicht überall so.



Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei – von preisgünstigen bis zu Premiumprodukten kann Core Guns alles bereitstellen



ALLES DA!

Von Waffen über Zubehör und vor allem Optik – Core Guns kann mittlerweile getrost als Vollsortimenter bezeichnet werden.



AUSWAHL
Core Guns
arbeitet mit
zahlreichen
Fabrikaten, um
den Kunden
ein möglichst
breites Spektr-
um bieten zu
können.

YouTube-Kanal mit Waffen- tests und Event- reportagen trifft einen Nerv

**ORANGE IS THE
NEW BLACK**
Es müssen nicht immer
die Black Rifles sein. Auch
farbenfrohes Design ist
bei zahlreichen Herstellern
mittlerweile im Portfolio
zu finden.





WEITER GEHT'S!

Auf dieser Doppelseite finden Sie weitere Einblicke in das umfassende Sortiment des Mannheimer Unternehmens Core Guns.

und mehr Anklang findet. Zu erreichen ist der Channel über folgenden Link: www.youtube.com/coreguns. Das beweist unter anderem, dass gerade in den letzten beiden Jahren Online-Inhalte immer wichtiger wurden und für Unternehmen nicht mehr zu vernachlässigen sind. Sperrige Inhalte nutzerfreundlich zu transportieren, das ist die Devise.

Da hilft es auch, dass Core Guns ein großer Förderer der ebenfalls noch recht jungen Disziplin Speedsteel im BDS ist. Hier entstehen oft spektakulärere Bilder, als es bei statischen Disziplinen der Fall ist. Das spricht natürlich vor allem das jüngere Publikum an.

Keine Servicewüste!

Neben Waffen, Optik und Zubehör bietet Core Guns seinen Kunden umfassende Serviceleistungen. Auch das ist nicht alltäglich. Zum einen gibt es Kurse zur Wiederholung des Basiswissens Wiederladen. Im kleinen Rahmen – mit maximal zwei Personen – gibt es einen „Auffrischkurs Wiederladen“ für alle, denen das bei



Das soziale Engagement kommt nicht zu kurz. Jährlich gibt es ein Charity Shooting. Ebenso unterstützt Core Guns die noch relativ junge BDS-Disziplin Speedsteel.



ihrem Schein zu schnell ging. Der Service richtet sich an Einsteiger. Lehrgänge werden zudem zu den Themenbereichen Waffenhandhabung, Kurz- und Langwaffenkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene sowie Long-Range-Einsteiger auf bis zu 300 m angeboten. Spannend und eher ungewöhnlich ist auch der Kurs zum Thema Waffen zerlegen und putzen. Daneben bietet Core Guns einen Service zum Hülsenreinigen an oder übernimmt das Putzen der Kundenwaffen gegen Gebühr gleich selbst. Abgerundet wird das Angebot durch einen Service zum Einschießen von Zielfernrohren. Der Kunde überlässt dazu seine Waffe, Core Guns übernimmt das Einschießen mit gängigen Laborierungen. Bei diesem vielfältigen Angebot kann man ganz bestimmt nicht von der „Servicewüste Deutschland“ sprechen.

Soziales Engagement

Core Guns veranstaltet jährlich eine Schießveranstaltung, deren Erlös einem sozialen Zweck zugute kommt. In diesem Jahr ging der Erlös von rund 8000 Euro an die Obdachlosenhilfe Mannheim. Auf drei Stages konnten die Teilnehmer auf verschiedene Distanzen ihr Können unter Beweis stellen. Zahlreiche Hersteller und Händler haben den Wettbewerb unterstützt, sodass Preise im Wert von insgesamt etwa 10000 Euro ausgeschüttet werden konnten. Für Jan Kern ist es wichtig, auch einmal „über den Tellerrand hinaus zu schauen“ und soziale Projekte zu unterstützen.

Positive Zukunftsaussichten

Nachdem, wie eingangs schon erwähnt, für 2023 einige Projekte hinsichtlich der Vergrößerung des Produktportfolios angedacht sind, ist das Unternehmen zukunftsfähig aufgestellt. Kern bleibt am Ball und freut sich auf die hoffentlich weitere positive Entwicklung.

Service

Core Guns
Jan Kern
Sasbacher Str. 4
68239 Mannheim
Telefon/Whatsapp: 01782716074
E-Mail: info@core-guns.com
Web: www.coregunsmanheim.com

Gewährleistung bei Kommissions- waffen?



FOTO: SUCCO - PIXABAY.COM

Viele Händler nehmen Kundenwaffen in Kommission und verkaufen sie über das eigene Ladengeschäft oder den Online-Handel. Hierbei kommt immer wieder die Frage auf, ob dies als Privatverkauf angesehen und damit die Gewährleistungspflicht ausgeschlossen werden kann. Gemeinsam mit dem Handelsverband Hessen haben wir einen Blick auf die Thematik geworfen.

Der Schluss daraus? Nur in einem einzigen Ausnahmefall! Werden Kommissionsverträge als „Agenturverträge“ angesehen, so gibt es ein Urteil des BGH aus dem Jahr 2005, das die Zulässigkeit der Agenturverträge unter bestimmten Bedingungen bestätigt, weil der Gesetzgeber bewusst auf ein Verbot dieser Verträge verzichtet habe. Jedoch ist die Zulässigkeit des Ausschlusses der Gewährleistung

bei diesen Geschäften nicht unumstritten, da solche Verträge teilweise als Umgehung der verbraucherrechtlichen Vorschriften angesehen werden. Teilweise wird dabei auch die Vereinbarkeit mit dem Europarecht in Zweifel gezogen.

Als Agenturvertrag kann ein Kommissionsvertrag auch nur dann angesehen werden, wenn der Verkauf im Namen des eigentlichen Verkäufers stattfindet und Sie als Händler nur als Vermittler auftreten. Dies setzt

voraus, dass die Parteien entsprechend benannt werden und folglich der Verkäufer als Partei im Kaufvertrag genannt wird. Ferner muss Ihre Rolle als Händler im Geschäft klar auf die Vermittlung definiert sein – gegebenenfalls auch in den AGB.

Außerdem muss der Verkäufer dann das wirtschaftliche Risiko des Verkaufs tragen. Es dürfen also zwischen Ihnen und dem Verkäufer im Vorfeld des Verkaufs keine festen Absprachen beziehungsweise Zusagen über einen



FOTO: MQ-ILLUSTRATIONS - STOCK.ADOBE.COM

Preis gemacht werden. Sichern Sie als Händler dem Verkäufer jedoch bei Kommissionsannahme zum Beispiel einen Mindesterloß zu, so übernehmen Sie als Unternehmer das wirtschaftliche Risiko des Geschäfts und können damit die Gewährleistung nicht mehr ausschließen.

Haftung

Sobald Sie als Händler beziehungsweise Kommissionär die Ware aber unter Ihrem Namen weiterverkaufen, also auch waffenrechtlich als Überlasser auftreten, und der Verkäufer

(Kommittent) gegenüber dem Käufer nicht benannt wird, werden Sie selbst zum Vertragspartner des Käufers – mit allen kaufrechtlichen Vorschriften. Hier ist ein Ausschluss der Gewährleistung also nicht möglich, Sie haften kaufrechtlich gegenüber dem Käufer. Denn beim Auftreten von Mängeln hat der Käufer ja keinen anderen Ansprechpartner als Sie als Kommissionär, da der ursprüngliche Verkäufer nicht genannt wird.

Wie aber ist es nun, wenn bei einer Kommissionsware nachträglich ein Mangel auftritt? Häufig deckt

die Provision der Gebrauchtware ja keinesfalls die möglichen Mängel oder jahrelange Gewährleistungspflichten. Dies müssen Sie im Vorfeld kalkulieren und sich hier gegenüber dem Kommittenten absichern, um das eigene wirtschaftliche Risiko des Geschäfts zu begrenzen. Als Vertragspartner des Käufers können Sie die Haftung gegenüber diesem nur in sehr engen Grenzen beschränken, da es sich ganz überwiegend um zwingendes Recht handelt. Möglich sind Vereinbarungen über die Beschaffenheit und Verkürzung der Gewährleistungsfrist auf ein Jahr bei Gebrauchtwaren – jeweils unter hohen formellen Voraussetzungen, denn all diese Dinge müssen vor dem Kauf vertraglich vereinbart werden.

Es empfiehlt sich also bei Gebrauchtwaffen immer, diese selbst zur Probe zu schießen. Sollten Sie als reiner Händler Zweifel haben, führen Sie die Waffe einem Büchsenmacher vor. Auch ist es wichtig, Mängel – und seien es nur Kratzer im Schaft – bereits im Verkaufsangebot anzugeben und im Kaufvertrag als Mängel auszuschließen. Beschreiben Sie die Waffe genau und lassen Sie sich bekannte Mängel vom Käufer gegenzeichnen. Vereinbaren Sie auch die seit dem 1. Januar 2022 bestehende Möglichkeit, die Gewährleistungsfrist für gebrauchte Waffen auf ein Jahr zu verkürzen. Ein Merkblatt des Handelsverbandes Hessen zum neuen Kaufrecht können VDB-Mitglieder im Mitgliederbereich abrufen.

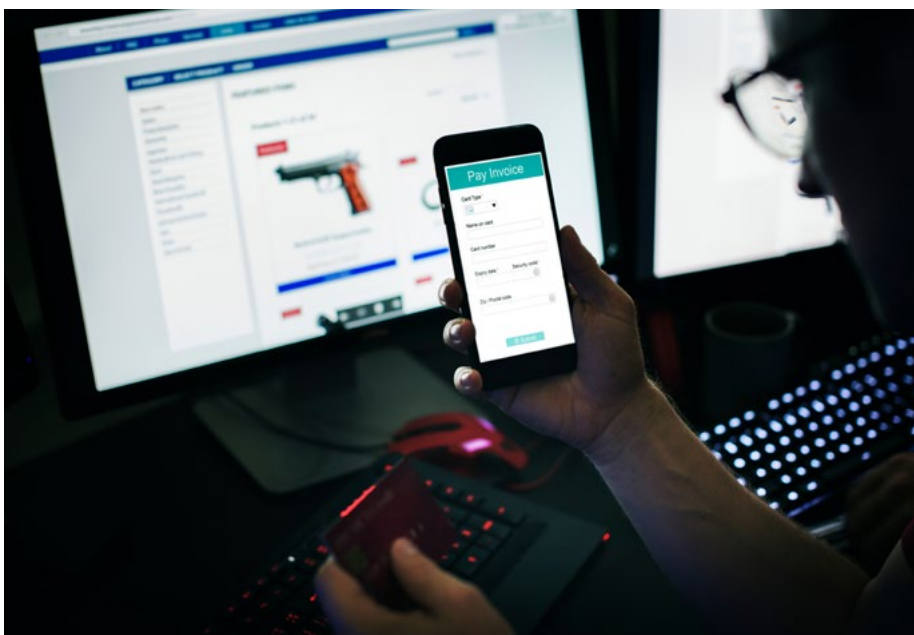


FOTO: RAWPIXEL.COM - STOCK.ADOBE.COM

Egal ob im Point of Sale oder im Onlinehandel – eine Waffe in Kommission zu verkaufen, bedarf einiger absichernder Maßnahmen.

Wie viele Läufe hat ein Drilling im



Nationales Waffenregister

An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über korrekte Meldevorgänge an das Nationalen Waffenregister. Dieses Mal: Ein Drilling hat naturgemäß drei Läufe. Oder doch nicht? Was für das NWR entscheidend ist.



Die einen mögen jetzt sagen: Der Name sagt doch schon, dass ein Drilling drei Läufe hat. Ein Laufbündel mit drei Kalibern, halten andere dagegen. Letztere sind im Recht, denn auch wenn bei einem Drilling drei Läufe mittels Laufschiene und Reifen verlötet wurden, so kennt das NWR nur ein verbautes Waffenteil: Lauf mit zwei oder drei unterschiedlichen Kalibern. Die Frage mag logisch erscheinen, wenn es darum geht, eine Herstellung zu melden, denn hier wird in der Regel ein Lauf mit drei Kalibern als verbautes Waffenteil angelegt. Mehrläufige Waffen wie Bockdoppelbüchsen, Bockbüchsenflinten oder Drillinge werden im NWR mit einem Lauf (Laufbündel) mit mehreren Kali-

ber angelegt. Es liegt nur eine W-ID vor.

1. Erwerbsmeldung der Bockbüchsenflinte (bei WBK-Inhaber ohne Anzeigepflicht für den Überlasser)

2. Bestandsmeldung für einen Lauf (Laufbündel) mit zwei Kalibern sowie der Gehäuse-Verschuss-Einheit, beides als „Bockbüchsenflinte“ und mit Hersteller der ursprünglichen Waffe.

3. Hinzufügen beider Waffenteile zur Bockbüchsenflinte über eine Verbaummeldung. Nun ist der Ursprungszustand der Waffe abgebildet.

4. Umbaumeldung für Lauf (Laufbündel), Gehäuse-Verschuss-Einheit und Gesamtwaffe

a) Lauf: Hinzufügen des dritten Kalibers sowie Änderung der Waffentypfeingliederung und des Herstellers

b) Gehäuse-Verschuss-Einheit:

entfallen die Schritte 2 und 3, ansonsten ist entsprechend vorzugehen.

Fall 2

Umbau einer Bockbüchsenflinte zum Drilling mit Neugestaltung der Kaliber (ein Lauf ausgetauscht, einer hinzugefügt). Es liegt nur eine W-ID vor.

1. Erwerbsmeldung der Bockbüchsenflinte (bei WBK-Inhaber ohne Anzeigepflicht für den Überlasser)

2. Bestandsmeldung für einen Lauf (Laufbündel) mit zwei Kalibern sowie der Gehäuse-Verschuss-Einheit, beides als „Bockbüchsenflinte“ und mit Hersteller der ursprünglichen Waffe.

3. Hinzufügen beider Waffenteile zur Bockbüchsenflinte über eine Verbaummeldung. Nun ist der Ursprungszustand der Waffe abgebildet.



Die Frage ist, was der Büchsenmacher im Zuge der Umbauarbeiten am Drilling ans NWR melden muss.



Drillinge sind beliebte Waffen für die Jagd auf diverses Wild, insbesondere Sauen.

Zwei oder drei Läufe, das ist hier die Frage – oder Laufbündel?



ber angelegt. Auch ein Drilling hat also nur einen Lauf und nicht für jedes Kaliber einen eigenen Lauf. Aber wie ist nun vorzugehen, wenn eine Bockbüchsenflinte zum Drilling umgebaut wird, indem ein dritter Lauf zugefügt wird oder ein Lauf getauscht und ein dritter hinzugefügt wird?

Fall 1

Eine Bockbüchsenflinte wird zum Drilling umgebaut, indem ein Lauf hinzuge-

ändert der Waffentypfeingliederung und des Herstellers

c) Waffe: Änderung Waffentypfeingliederung, Hinzufügen des dritten Kalibers, Änderung des Herstellers

5. Überlassung an Beschussamt (Sonstiger Berechtigter)

6. Erwerb von Beschussamt (Sonstiger Überlasser)

7. Überlassung an Kunden (bei WBK-Inhaber mit Anzeigepflicht)

Sollten bereits Teile verbaut sein,

4. Umbaumeldung für Lauf (Laufbündel), Gehäuse-Verschuss-Einheit und Gesamtwaffe

a) Lauf: Entfernen und Ändern des einen und Hinzufügen des dritten Kalibers sowie Änderung der Waffentypfeingliederung und des Herstellers

b) Gehäuse-Verschuss-Einheit: Änderung der Waffentypfeingliederung und des Herstellers

c) Waffe: Änderung der Waffentypfeingliederung, Entfernen und Ändern des einen und Hinzufügen des dritten Kalibers, Änderung des Herstellers

5. Bestandsmeldung für den ausgebauten Lauf (ursprüngliche Angaben)

6. Überlassung an Beschussamt (Sonstiger Berechtigter)

7. Erwerb von Beschussamt (Sonstiger Überlasser)

8. Überlassung an Kunden (bei WBK-Inhaber mit Anzeigepflicht)

Sollten bereits Teile verbaut sein, entfallen die Schritte 2 und 3, ansonsten ist entsprechend vorzugehen.

Waffe muss eingetragen werden!



Seit November 2021 können NWR-Meldungen nicht mehr nur 7, sondern jetzt 14 Tage rückabgewickelt werden. Die Verlängerung wurde jedoch nicht umgesetzt, um die gesetzliche Widerrufsfrist abzubilden, sondern um Fehlerketten besser rückabwickeln zu können.



FOTO: ROMAN – STOCK.ADOBE.COM

Waffenbesitzkarte

Nr. _____

Herr/Frau _____

geboren am _____

in _____

wird hiermit die Erlaubnis erteilt, die von der Behörde auf Seite 2 bezeichneten Schusswaffen zu erwerben und zu besitzen. Die Erlaubnis gilt auch für die auf Seite 6 genannten Personen.

_____ (Ort) _____ (Datum)

_____ (Behörde)

(Unterschrift)

Dienstsiegel

Artikel Nr. 3101404 Bundesdruckerei 2011

Wie also die Rücknahme melden?

Ganz einfach als „Erwerb von WBK-Inhaber oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung“. Denn die Verpflichtung zur Anmeldung der Waffe bei seiner Waffenbehörde besteht für den Kunden auch dann, wenn er die Waffe innerhalb der Anmeldefrist von zwei Wochen an Sie zurückgibt. Denn in § 37a WaffG heißt es eindeutig: „Der Inhaber einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 [WBK] [...] hat der zuständigen Behörde den folgenden Umgang mit fertiggestellten Schusswaffen, deren Erwerb oder Besitz der Erlaubnis bedarf, binnen zwei Wochen schriftlich oder elektronisch anzuzeigen: 1. die Überlassung, 2. den Erwerb [...]“. Der Jungjäger ist damit verpflichtet, die Waffe in eine WBK



FOTO: ROBERT KNESCHKE – STOCK.ADOBE.COM

Der Fall: Ein frisch gebackener Jagdscheininhaber, der bisher keine Waffe erworben hat, damit noch keine WBK besitzt und nicht im NWR registriert ist, kommt zum Händler in den Laden und erwirbt eine Langwaffe. Der Händler meldet die „Überlassung an Jagdscheininhaber, der noch nicht Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist“. Nach zehn Tagen kommt der Jungjäger wieder zurück ins Geschäft und möchte die Waffe zurückgeben, weil sie ihm nicht liegt. Handelsrechtlich ein ganz normaler Widerruf. Wie aber nun im NWR melden?

Rückabwicklung der Meldung darf hier keinesfalls erfolgen!

Denn damit würde die Zeit, in der die Waffe bei unserem Jungjäger war,

Vorsicht bei NWR-Meldung nach Widerruf des Kaufs!

komplett verschwinden und die Waffe wäre nie zehn Tage bei ihm gewesen. Diese Zeit muss aber im NWR ersichtlich bleiben. Denn gehen wir vom schlimmsten aller Fälle aus und die Waffe wäre in den zehn Tagen in eine Straftat verwickelt, so könnten Sie als Händler in erste Schwierigkeiten kommen, wäre die Waffe im NWR die ganze Zeit auf Sie eingetragen gewesen!

eintragen und anschließend wieder austragen zu lassen. Die Eintragungspflicht entfällt also nicht, nur weil er die Waffe innerhalb der zweiwöchigen Frist zur Anmeldung wieder überlässt.

Damit wird der Jungjäger nun auch im NWR erfasst und erhält eine P-ID und eine E-ID, von der Sie als Büchsenmacher oder Händler den Rückerwerb wieder melden können. Somit ist im NWR eindeutig abgebildet, dass die Waffe eine Zeit lang beim Kunden war und der Lebenszyklus der Waffe ist eindeutig nachvollziehbar.

Da somit die Rückgabe der Waffe nicht nur für Büchsenmacher und Händler mit Kosten verbunden ist, sondern auch für den Kunden in Form der Gebühren für die Ein- und Austragung, sollten Sie insbesondere bei zögerlichen Kunden überlegen, ob eine anfängliche Leihe zum Testen und Ausprobieren der Waffe eine sinnvolle Alternative ist. Zudem sollen Sie Ihre Kunden auf den Umstand hinweisen, dass auch bei Widerruf die Anzeigepflicht bei der Behörde besteht.



SAVE
THE
DATE!

FOTO: MARKUS MAINKA – STOCK-ADOBE.COM

Alle aktuellen Seminare, detaillierte Ausschreibungen, Seminarkosten und Anmeldemöglichkeiten sind auch online zu finden unter:
www.vdb-waffen.de/de/service/fortbildungsangebote/aktuelle

Einführung NWR-Waffenbuch

In unserem Webseminar zeigen wir allen neuen Nutzern und auch all jenen, die noch einmal alle Funktionen des NWR-Waffenbuches kennenlernen wollen, die wichtigsten Dinge in unserer elektronischen Lösung für Meldungen an das Nationale Waffenregister. Wie funktioniert das Waffenbuch? Was gilt es zu beachten? Welche Tipps und Tricks können wir Ihnen zur einfachen Anwendung mitgeben? Wir zeigen einmal alle Funktionen und wo Sie was finden können, um Ihrer Meldepflicht möglichst zeitsparend nachkommen zu können und gleichzeitig jederzeit einen Überblick über Ihren Bestand zu haben. Unbedingte Empfehlung!

Ort: Online-Webseminar

Termin: Jeden letzten Freitag im Monat, 8.30–9.30 Uhr

Individuelle Schulung zum Nationalen Waffenregister

Das Nationale Waffenregister (NWR) wird unter der Aufsicht des Bundesministerium des Innern und für Heimat auf Grundlage des Waffenregistergesetzes geführt und bildet den legalen Waffenbesitz in Deutschland ab. Egal ob Neueinsteiger oder alte Hasen – das Nationale Waffenregister ist vielschichtig und fordert immer wieder neue Vorgänge. Wir vom VDB bieten Ihnen eine individuelle Einzel- oder Unternehmensschulung zu allem Wichtigen in Sachen Meldungen an das NWR. Dabei werden alle Meldeanlässe vorgestellt, Hintergrundinformationen gegeben und Meldungsabläufe durchgesprochen.

Ort: Online-Webseminar oder Schulungsveranstaltung in Ihrem Unternehmen

Termin: individuell auf Anfrage

ADR-Basis-Webseminar (Gefahrgut-Schulung)

Das Thema ADR/Gefahrgut betrifft jedes Mitgliedsunternehmen, das Gefahrgut, zum Beispiel Munition, Abwehrsprays oder auch Waffenpflege-Öle, im Ladengeschäft verkauft, versendet oder zur Vernichtung annimmt. Denn in diesem Bereich nachweisbar geschult sein muss im Unternehmen jede Person, die mit Gefahrgut in Berührung kommt (Versand, Beförderung, Annahme, Be- und Entladung etc.). Da Verstöße im schlimmsten Fall mit bis zu fünf Jahren Freiheits- oder einer Geldstrafe belegt werden können, kann das Thema Gefahrgut existenzbedrohend werden. Eine Schulung kann bei behördlichen Kontrollen vor Bußgeldern schützen.

Ort: Online-Webseminar

Termin: 27.–29. März 2023, 18.30–20 Uhr (3 × 90 min)

Neumitgliedertreffen

Wir laden alle neuen Mitgliedsunternehmen im VDB zum Neumitgliedertreffen ein. In einem kurzen Überblick möchten wir Ihnen das VDB-Team und unsere Leistungen für Sie vorstellen. Welche Vorteile können Sie im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft nutzen? Was tut der VDB für Sie in Sachen Lobbyarbeit? In welchen Bereichen können wir als Verband Sie im Arbeitsalltag unterstützen? Gleichzeitig möchten wir auch Sie kennenlernen: Was sind Ihre Fragen? Ihre Wünsche? Ihre Anregungen?

Ort: Online-Webseminar

Termin: 22. November 2022, 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf elektronischem Weg über die Website www.vdb-waffen.de. Unter „Service“ – „Fortbildungsangebote“ finden Sie zu jeder Fortbildung die entsprechende Anmelde-möglichkeit. Alternativ kann die Anmeldung schriftlich über das Formular per E-Mail, Fax oder klassischer Briefpost erfolgen. Telefonische Anmeldungen werden nicht angenommen.

Anmeldebestätigung

Ihre Anmeldung wird durch schriftliche Bestätigung des VDB rechtsverbindlich. Die Bestätigung wird vom VDB spätes-

ADR-Refresher-Webseminar

Das Thema ADR/Gefahrgut betrifft jedes Mitgliedsunternehmen, das Gefahrgut (Munition, Abwehrsprays, Waffenpflegeöle) im Ladengeschäft verkauft, versendet oder zur Vernichtung annimmt. Da Verstöße im schlimmsten Fall mit bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe belegt werden können, kann das Thema Gefahrgut existenzbedrohend werden. Eine Schulung kann Sie bei behördlichen Kontrollen vor Bußgeldern schützen. Zusammen mit unserem Partner GGA haben wir eine Gefahrgut-Unterweisung speziell für den Waffenfachhandel und die Büchsenmacherbetriebe konzipiert.

tens fünf Tage nach Erhalt der Anmeldung per E-Mail versandt.

Teilnahmebetrag

Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher MwSt. und ist jeweils der Seminaurausschreibung zu entnehmen. Er beinhaltet die Organisation, Verwaltung, Durchführung, eine Teilnahmebescheinigung ggf. auch Seminarunterlagen und festgelegte Pausenverpflegung bei Tagesseminaren. Die im Teilnehmerbetrag enthaltenen Leistungen sind der Seminaurausschreibung zu entnehmen.

Rechnung

Die Rechnung wird vor der Veranstaltung vom VDB per E-Mail oder Post versandt. Sie ist zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne

Somit bekommen Sie nur Wissen vermittelt, welches auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist und das Sie im Berufsalltag anwenden können. Nachweisbar geschult sein muss in Ihrem Unternehmen jede Person, die mit Gefahrgut in Berührung kommt. Die Schulung muss etwa alle zwei Jahre – wenn ein neues ADR-Recht herausgegeben wird – aufgefrischt werden. Die VDB-Refresher-Schulung findet wieder als Webseminar statt, sodass Sie an einem Abend binnen 1 h online zu allen nötigen neuen Aspekten des ADR geschult werden.

Ort: Online-Webseminar

Termin: 30. November 2022, 18.30–19.30 Uhr (60 min)

Abzug. Sollte ein SEPA-Mandat vorliegen, wird der VDB den Rechnungsbetrag zum in der Rechnung genannten Fälligkeitstermin einziehen.

Stornierung durch Teilnehmer

Die Stornierung einer Veranstaltung hat schriftlich per Fax, Post oder E-Mail zu erfolgen. Telefonische Stornierungen werden nicht entgegengenommen. Es gelten folgende Stornierungsbedingungen: Kostenfreie Stornierung bis 14 Tage vor der Veranstaltung bzw. bis zu einem in der jeweiligen Seminaurausschreibung genannten Datum. Fälligkeit von 50 % des Rechnungsbetrages bis 1 h vor Veranstaltungsbeginn. Fälligkeit von 100 % des Rechnungsbetrages bei Stornierung unmittelbar vor der Veranstaltung bzw. bei Nicht-Teilnahme.

100% flexibel mit der #1

Nutzen auch Sie Ihre Optik(en) auf mehreren Waffen und schonen damit Ressourcen ebenso wie ihre Finanzen!

+ Grundschiene **BASIS®**
+ **BASIS® VARIO**

Empfohlen von:



DENTLER

WILD-HUND
Testbericht 4/2017

„Zählt derzeit zum Besten, was der Markt zu bieten hat“



Testbericht 11/2013

„Da bleiben keine Wünsche offen. ...“



Testbericht 5/2014

„Eine technisch überzeugende Lösung“



Testbericht 8/2017

„Erstklassig und empfehlenswert“

www.dentler-jagd Waffen.de

WAFFENFACHSCHULEN

Deutsches Sachkunde Zentrum – Fulda

Waffen-Fachkundelehrgang „große Lizenz“

15. Dezember 2022 – 18. Dezember 2022 in Fulda

Waffen-Fachkundelehrgang „kleine Lizenz“

16. Dezember 2022 – 18. Dezember 2022 in Fulda

www.deutsches-sachkunde-zentrum.de

Waffentechnisches Sachverständigenbüro Mohr

Vorbereitungslehrgang zur Waffenhandelslizenz-Prüfung

Termine siehe

www.rogermohr.de

Waffen Burg

Hier den Lehrgang Hier den Lehrgang Hier den Lehrgang

17. November 2022 – 20. November 2022 in Iffeldorf

www.waffen-burg.de

1. Suhler Waffenschule Dieter Meyer

Lehrgang zum Ablegen der Waffenhandelslizenz-Prüfung

2. Dezember 2022/4. Dezember 2022 & 9. Dezember 2022/11. Dezember 2022

www.suhler-waffenschule.de

Waffenschule Berlin

Fachkundelehrgänge für den Waffen- und Munitionshandel

Auf Anfrage

Fachkundelehrgängen für den Waffenhandel – Selbststudium

Das Selbststudium kann in einer Dauer von bis zu 2,5 Monaten durchgeführt werden. Der Lehrgang schließt mit einem Präsenztage (fakultativ) ab.

Termine auf Anfrage

www.waffenschule-berlin.de

Waffenfachkunde Zentrum Mittelhessen

Termine für Standard-, Intensiv- oder Online-Kurse auf Anfrage

Siehe auch

www.waffenfachkunde-zentrum-mittelhessen.de

STANDAUF SICHTEN

Paul Neumann – WaffG7 – Waffen-sachkunde

Standaufsichtenlehrgang

22. November 2022 Onlineschulung

www.waffg7.de

WAFFENSACHKUNDE

Klaus-Peter Spyra

Waffensachkundelehrgang

10. Dezember 2022/11. Dezember 2022/17. Dezember 2022 in Borgolzhausen

www.waffensachkunde-net.de

Ralf Kratz

Waffensachkundelehrgang

21. Januar 2023/22. Januar 2023 und 4. Februar 2023 in Nidda

www.waffensachkunde-hessen.de

SONSTIGES

T.E- Waffen-schulungen

Gewerbsmäßige Reinigung von Schießständen

12. und 13. Dezember 2022 in Schöllkrippen

www.waffenschulungen.de

Gersheim

Schießpraxis

Termine auf Anfrage

www.waffenwesen.com

IWA OutdoorClassics

Internationale Fachmesse für Jagd, Schießsport, Outdoor und Sicherheit

2. März 2023 – 5. März 2023 in Nürnberg

www.iwa.info

NICHT NUR FÜR BRANCHENKENNER!



DAS MAGAZIN FÜR WAFFENBESITZER



BLÄTTERDACH
G M B H

Telefon +49(0)791 202197-0 | E-Mail vertrieb@blaetterdach.media | www.dwj-medien.de
Blätterdach GmbH | Steinbeisweg 62 | 74523 Schwäbisch Hall | DE



T9F



TEN NINE FACTORY

TEN NINE FACTORY „T9F“

heißt das neue Walther Kompetenzzentrum für Präzision im Schießsport.

Lasse Dich individuell beraten und coachen.

Perfektion ist machbar, unsere Profis der „T9F“ wissen wie.



Jetzt entdecken
www.ten9factory.de